



Gelungener Einstand

Neues Leitungsteam feierlich ins Amt eingeführt

Seite 10-11



Foto: Peter Wegener

BETEILIGUNG STARTET

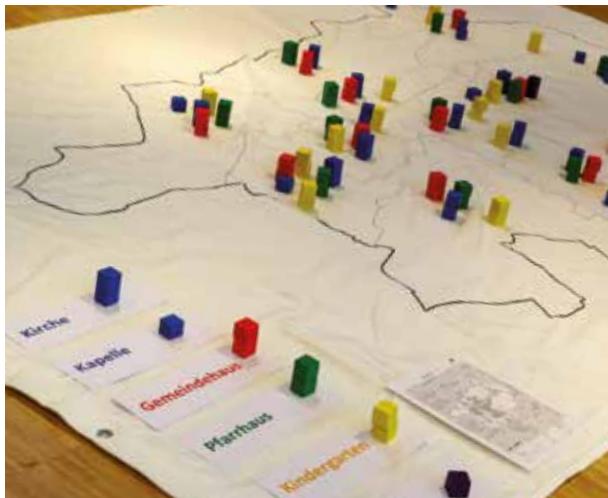
Was wird aus der Josephskirche
in Eppelheim? Seite 2-3

BEZIRKS KANTORAT

Markus Eichenlaub wird
neuer Bezirkskantor Seite 9

STERNSINGERAKTION

Rund 80.000 Euro für den guten
Zweck gesammelt Seite 13



Die vielen Gebäude der Stadtkirche

Seit der Gründung der Stadtkirche ist die Zukunft ihrer zahlreichen Gebäude immer wieder Thema. Zuletzt befasste sich ein Klausurtag von Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam vor rund eineinhalb Jahren mit dieser Frage. Die Teilnehmenden nahmen bei dieser Gelegenheit auch die aktuellen Zahlen zu Kenntnis: Gehörten bei der Gründung der Stadtkirche im Jahr 2015 ihr noch rund 40.000 Personen an, waren es Mitte 2024 noch 34.343. Eine Prognose für 2035 geht von gut 21.000 Mitgliedern aus. Diese Zahlen deuten darauf hin, dass auch mit abnehmendem ehrenamtlichen Engagement zu rechnen ist, weniger pastorem Personal und zurückgehenden finanziellen Mitteln.

Angesichts dieser Entwicklung gilt es, den Bestand von derzeit 20 Kirchen und Kapellen, zwölf Pfarrhäusern, 14 Kindergärten und 13 Gemeindehäusern in den Blick zu nehmen und ein Szenario zu entwerfen, dass den Bestand den künftigen pastoralen Bedürfnissen sowie den personellen und finanziellen Möglichkeiten anpasst. Der Klausurtag im Juni 2024 hatte einen ersten gemeinsamen Blick auf das Thema eröffnet und erste Kriterien für die Weiterarbeit formuliert.

Im vergangenen Jahr hat sich die Stadtkirche von der früheren Pfarrkirche St. Michael in der Heidelberger Südstadt getrennt und diese an die freikirchliche Mosaikgemeinde übergeben.

FOTOS/TEXT: PETER WEGENER

Was wird aus der Josephskirche?

Eine Digitale Hinweisbox im Februar und eine Veranstaltung im März sind die zentralen Elemente des Beteiligungsverfahrens zur Zukunft der Josephskirche in Eppelheim. Dieses Verfahren wird begleitet und moderiert von Stefanie Ruschek von shr-Moderation in Mannheim. Die Diplom-Geografin verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Gestaltung von solchen Beteiligungsprozessen. Mit ihr hat eine kleine Gruppe aus dem Seelsorgeteam (Dr. Christiane Martin, Claus Herting und Peter Wegener) unter Leitung von Pfarrer Dr. Marius Fletschinger die Grundzüge der Beteiligung erarbeitet.

NUR EINE KIRCHE FÜR EPPELHEIM

Im April des vergangenen Jahres hatte das Eppelheimer Gemeindeteam in einer Versammlung Pläne vorgestellt, die Josephskirche an die rumänisch-orthodoxe Gemeinde abzugeben. Diese Gemeinde feiert seit einigen Jahren dort ihre Gottesdienste und hatte ein valides Konzept für eine Übernahme der Kirche erarbeitet.

In der Gemeinde formierte sich aber Widerstand gegen diese Pläne mit dem Ziel, die frühere Pfarrkirche im Eigentum der Stadtkirche zu halten. Zu diesem Zweck hat sich ein Verein gegründet, der zurzeit selbst einen Plan für den Erwerb und die künftige Nutzung der Kirche erarbeitet.

Die Frage um die Zukunft der Josephskirche hatte nach der Gemeindeversammlung hohe Wellen geschlagen, dass die Gefahr bestand, eine schnelle Entscheidung könne Wunden schlagen, die sich nur schwer wieder heilen ließen. Im Sommer 2025 hatte der Stiftungsrat schließlich die Entscheidung zunächst vertagt und ein Verfahren angekündigt, dass die Beteiligten und Interessierten noch einmal an einen Tisch bringen sollte. Gleichzeitig hatte er klargemacht, dass es künftig nur ein Kirchengebäude im Bestand der Stadtkirche geben solle.

Die vom Stiftungsrat ursprünglich vorgesehene Einbettung der Frage in ein Gesamtkonzept für die kirchlichen Liegenschaften in Eppelheim wurde vorerst von der Tagesordnung genommen. Dazu hatte der Verwaltungsvorstand als Nachfolgegremium des Stiftungsrats im Januar einen entsprechenden Beschluss gefasst. Vor allem der zeitliche Aufwand eines solchen Konzepts, der die Frage nach der Zukunft der Josephskirche auf unbe-

FAHRPLAN

für die Beteiligung

„Was wird aus der Josephskirche?“



Vorbereitende Gespräche
(Dezember 25 / Januar 26)



Digitale Hinweisbox
(1.-22. Februar 26)



Die Josephskirche ist eines von zwei katholischen Gotteshäusern in Eppelheim. Die kleine Saalkirche wurde 1878 geweiht und diente bis zur Einweihung der Christkönigskirche im Jahr 1961 als Pfarrkirche.

stimmte Zeit offen lässt, war dafür ausschlaggebend. Mit den jetzigen Plänen für die Beteiligung möchte die Stadtkirche vor allem dazu beitragen, dass Sorgen und Bedürfnisse gehört und sachliche Argumente in einem fairen Miteinander abgewogen werden.

WAS IST IHNEN FÜR DIE ZUKUNFT DER JOSEPHSKIRCHE WICHTIG?

Zunächst sollen alle Interessierten die Möglichkeit bekommen, eigene Ideen und Wünsche einzubringen. Zwei Fragen sind dabei leitend: „Was ist Ihnen für die Zukunft der Josephskirche wichtig?“ und „Welche Funktionen soll die Josephskirche künftig erfüllen?“ Die eigenen Antworten können in der digitalen Hinweisbox über die Website der Stadtkirche oder über die Postkarten, die in beiden Kirchen ausliegen, eingebracht werden.

Am Abend des 16. März lädt die Stadtkirche zu einer Beteiligungsveranstaltung in das Gemeindehaus St. Franziskus ein. Nach einer ausführlichen Information über die Beweggründe

der Stadtkirche, die Ergebnisse der schriftlichen Beteiligung sowie die Pläne der rumänisch-orthodoxen Gemeinde und des Vereins sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem Abend eingeladen, weiter der Frage „Was wird aus der Josephskirche?“ nachzugehen.

Im Anschluss soll das Ergebnis in den Gremien der Stadtkirche weiter bearbeitet und beraten werden und – wenn möglich – auf der Grundlage des Erarbeiteten noch vor den Sommerferien im Pfarreirat eine Entscheidung getroffen werden.

Hier in überbrücken und auf ihrer Website wird die Stadtkirche über die weitere Entwicklung informieren.

Alle wichtigen Informationen sowie die Digitale Hinweisbox finden sich im Netz: WWW.STADTKIRCHE-HEIDELBERG.DE/JOSEPHSKIRCHE Dort steht auch das ausführliche Dokument „Fragen und Antworten zur Weiternutzung der Josephskirche“ zum Download bereit.



Beteiligungsveranstaltung
(16. März 26, 19.30-22 Uhr)



Beratung in den Gremien
(April / Mai 26)



**ggf. 2. Veranstaltung
(Information)** (Juni 26)



Entscheidung im Pfarreirat
(vor den Sommerferien)

Fünf vor zwölf?



Foto: Geralt / Pixabay

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 27. Januar (fünf Tage nachdem ich diese Zeilen schreibe) wird das „Bulletin of the Atomic Scientists“ die Weltuntergangszeit 2026 bekannt geben. 2025 stand die „Weltuntergangsuhr“ auf 89 Sekunden vor zwölf. Die sogenannte „Doomsday-Clock“, wörtlich übersetzt „Uhr des Jüngsten Gerichts“, markiert seit 1947 die Wahrscheinlichkeit eines nuklear geführten Weltkriegs. Zwei Jahre nach den Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki hatten Wissenschaftler sie erstmals veröffentlicht und aktualisieren seither jährlich die Einschätzung in ihrem Bulletin. Am geringsten war das Risiko ihrer Ansicht nach bisher 1991 – damals stellten sie die Uhr auf 17 Minuten vor zwölf.

Die Uhr spielt mit der Möglichkeit, dass bald das Ende erreicht sein kann. Lange Zeit galt vor allem der Atomkrieg als das Szenario, wie die Menschheit sich selber auslöschen und ihre Lebensgrundlagen vernichten könnte. Aber auch ökologische Katastrophen in Folge des Klimawandels oder ausgelöst durch die fortschreitende Vermüllung der Welt könnten zum Untergang führen. Und nicht zuletzt ist 2020 mit der Ausbreitung des Coronavirus' neu in unser Bewusstsein getreten, wie globale Epidemien das Leben auf unserem Planeten gefährden.

Als Szenario in der politischen Auseinandersetzung und in der Kunst ist das Ende der Welt, die Apokalypse immer gegenwärtig. Die Überzeugung, dass es auf Dauer nicht so bleibt, wie es ist, gehört auch zum christlichen Glauben. Das letzte Buch des Neuen Testaments, die Offenbarung des Johannes, liefert die gewaltigen Bilder und Vorstellungen, derer sich heute noch viele Untergangphantasien bedienen. Es beginnt im Griechischen mit dem Wort „Apokalypse“ – Offenbarung oder Enthüllung. Der Verfasser erhebt den Anspruch, dass Gott ihm offenbart hat, „was bald geschehen muss“ und ermahnt seine Leserschaft, sich an seine prophetischen Worte zu halten, „denn die Zeit ist nahe“ (vgl. Offb, 1, 1-3). Nicht nur die aktuellen Krisen selbst, auch die Sprache, mit der wir sie beschreiben, lassen bisweilen den Eindruck entstehen, das Ende der Welt stünde kurz bevor.

AUS DEM INHALT

GOTTESDIENSTE	AB SEITE 5	ST. BARTHOLOMÄUS	18	ST. PAUL	21
AUS DER STADTKIRCHE	AB SEITE 9	ST. JOHANNES	18-19	ST. PETER	21-22
AUS DEN GEMEINDEN	AB SEITE 17	ST. JOSEPH	19	ST. RAPHAEL / ST. VITUS	22
HEILIG GEIST	17	ST. LAURENTIUS (ZIEGELHAUSEN) .	19-20	PERSONEN & ORTE	23
PHILIPP NERI	17	ST. MARIEN	21	PFARRBÜROS	24



Foto: Gülay Keskin

Und Bilder von Katastrophen wie dem Angriff auf das World Trade Center 2001, des Tsunamis im Indischen Ozean 2004 oder der GAU von Fukushima 2011 mögen ebenso apokalyptisch anmuten wie aktuell die Bilder der fast völligen Zerstörung im Gazastreifen, in Syrien und in Teilen der Ukraine.

Ob der Blick auf die „Doomsday-Clock“ nun eineinhalb oder fünf Minuten vor zwölf zeigt, macht nicht den großen Unterschied. Denn weder die ökologische Situation noch große Teile der heutigen politischen Lage sind Anzeichen einer nahenden Apokalypse, sondern konkrete Folgen des politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Handels der vergangenen Jahrzehnte.

Die Offenbarung des Johannes erschöpft sich nicht mit der Beschreibung des Untergang sondern endet mit der Vision eines neuen Himmels und einer neuen Erde. Dieses Hoffnungsbild entbindet uns Christen nicht davon, dass wir uns hier und jetzt für eine friedlichere, gerechtere und menschenfreundlichere Welt einzusetzen. Vielmehr mag es genau dazu ermutigen. Auch wenn das Wort vom Apfelbäumchen nicht von Martin Luther, sondern wohl aus der Mitte des 20. Jahrhunderts stammt, zeigt es auch für heute einen angemessenen Umgang: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ Und selbst wenn es „fünf vor zwölf“ wäre – wer weiß, was in der verbleibenden Zeit noch an Gute wachsen kann.

Seien Sie herzlich begrüßt

Ihr

Peter Wegener

Peter Wegener

4. Sonntag im Jahreskreis

1. Februar 2026

1. Lesung: Zef 2,3; 3,12-13 | 2. Lesung: 1 Kor 1,26-31
Evangelium: Mt 5,1-12a

AM VORABEND Samstag 31.01.

- 18.00 | **Augustinum** Eucharistiefeier **OSER**
- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
► 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Anna** Eucharistiefeier **JOHANN**
► 17.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
- 18.30 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **BADER**
► 17.45 Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 01.02.

- 8.30 | **St. Peter Peterstal** Eucharistiefeier **P.BENEDIKT**
- 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Gottesdienst
- 10.00 | **Abtei Neuburg** Eucharistiefeier
- 10.00 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
- 10.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **BADER** 🌎
- 10.00 | **St. Bartholomäus** Ök. Kindergottesdienst im Gemeindesaal
- 10.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **P.LOICE** (Dr. Christof Weiand)
- 10.30 | **St. Bonifatius** Wortgottesfeier **FLORY/FÜRBACH** ✨
- 10.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **JOHANN**
- 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN** 🙌
Kollekte für den Armdienst
- 11.00 | **Ev. Markushaus** Ök. Kindergottesdienst u. Bibelgespräch
- 13.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier in englischer Sprache
P.BIEGER
- 15.00 | **St. Raphael** Ök. Gottesdienst für Gehörlose **EDINGER/WIELANDT**
- 16.00 | **St. Albert** Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
- 16.00 | **St. Josefskrankenhaus** Indischer Gottesdienst
- 18.15 | **St. Bonifatius** NI.KO-Gottesdienst Go(o)d Experience **DOS SANTOS**
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
- 18.30 | **Klinik St. Elisabeth** Eucharistiefeier zum Tag des gottgeweihten Lebens mit Lichterprozeession und Erteilung des Blasiussegens **FLETSCHINGER**
- 19.30 | **Kopfklinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**
- 20.00 | **Abtei Neuburg** Taizé-Gottesdienst

Montag 02.02. Darstellung des Herrn

- 10.00 | **Vitalis (Kirchheim)** Wortgottesfeier
- 15.00 | **St. Marien** Rosenkranzgebet
- 18.30 | **Ev. Markushaus** Taizégebet
- 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier mit Kerzensegnung (Elisabeth u. Alfons Heck zur Jahrtagsstiftung) ► 17.45 Rosenkranz ► Blasiussegens

Dienstag 03.02.

- 12.05 | **St. Anna** Eucharistiefeier ► Spende des Blasiussegens
- 15.30 | **Math.-Vogt-Haus (Kirchheim)** Wortgottesfeier
- 16.00 | **Orthopädische Klinik** Abendgebet mit Musik
- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier ► 16.45 Rosenkranzgebet
► 17.15 Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit ► Spende des Blasiussegens
- 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier (Hermann Jakobs)
► 17.45 Rosenkranzgebet ► Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr
► Spende des Blasiussegens
- 18.30 | **Thoraxklinik** Eucharistiefeier

Mittwoch 04.02.

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier (Hedwig Hüll)
► Eucharistische Anbetung bis 11 Uhr
- 10.00 | **Haus Edelberg (Eppelheim)** Wortgottesfeier
- 17.00 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier
- 18.00 | **Klinik St. Elisabeth** Eucharistiefeier
- 18.00 | **Frauenklinik (Raum der Stille)** Abendimpuls
- 18.30 | **Gutleuthofkapelle** Eucharistiefeier

Donnerstag 05.02. Hl. Agatha

- 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebet am Morgen
- 18.00 | **Josephskirche** Eucharistiefeier ► 17.15 Rosenkranzgebet
► Spende des Blasiussegens
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier

Freitag 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten

- 15.00 | **St. Anna** Beichtgelegenheit **PATER DER PETRUSBRUDERSCHAFT** (bis 16.30 Uhr)
- 16.00 | **Caritashaus K. Labouré (Neuenheim)** Eucharistiefeier
- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier
► 17.15 Rosenkranzgebet
- 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
► 17.15 Rosenkranzgebet ► Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
- 19.00 | **St. Albert** Tanzgottesdienst
- 20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 07.02.

- 8.00 | **Josephskirche** Laudes



5. Sonntag im Jahreskreis

8. Februar 2026

1. Lesung: Jes 58,7-10 | 2. Lesung: 1 Kor 2,1-5
Evangelium: Mt 5,13-16

AM VORABEND Samstag 07.02.

- 18.00 | **Augustinum** Eucharistiefeier [OSER](#)
 18.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier [BADER](#)
 (Fam. Kölbl u. Mandl) ▶ 17.15 Beichtgelegenheit
 18.30 | **St. Anna** Eucharistiefeier [FEUERSTEIN](#)
 (Eberhard Grieshaber) – Kollekte für den Armendienst
 ▶ 17.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 08.02.

- 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Gottesdienst
 9.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier [FEUERSTEIN](#)
 (Elisabeth u. Erich Fitz)
 10.00 | **Abtei Neuburg** Eucharistiefeier
 10.00 | **St. Peter** Wortgottesfeier „Gottesfrühstück“
 10.00 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier [RUTTE](#)
 10.30 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier [FLETSCHINGER](#)  
 unter Mitwirkung der Männerchola
 10.30 | **St. Teresa** Wortgottesfeier [SAUER-WACH](#)  
 10.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier [JOHANN](#)
 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier [BADER](#) 
 13.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier in englischer Sprache
[JOHANN](#)
 16.00 | **St. Albert** Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
 17.00 | **St. Vitus** Anbetung in den Anliegen von Ehepaaren
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier [RUTTE](#)
 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier [FLETSCHINGER](#)
 mitgestaltet durch den Gospelchor „Spirit of Joy“
 19.00 | **St. Peter** Taizé-Gottesdienst [BAIER](#)
 19.30 | **Kopfklinik** Eucharistiefeier [SCHMERBECK](#)

Montag 09.02.

- 10.00 | **M.-v.Graimberg-Haus (Rohrbach)** Wortgottesfeier
 15.00 | **St. Marien** Rosenkranzgebet
 18.30 | **Ev. Markushaus** Taizégebet
 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)
 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier ▶ 17.45 Rosenkranzgebet

Dienstag 10.02.

- Hl. Scholastika
 12.05 | **St. Anna** Eucharistiefeier
 16.00 | **Bethanien-Lindenhof (Rohrbach)** Wortgottesfeier
 16.00 | **Orthopädische Klinik** Abendgebet mit Musik
 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier
 ▶ 16.45 Rosenkranzgebet ▶ 17.15 Euch. Anbetung / Beichtgelegenheit
 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier ▶ 17.45 Rosenkranzgebet
 ▶ Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr
 18.30 | **Thoraxklinik** Eucharistiefeier

Mittwoch 11.02.

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier ▶ Eucharist. Anbetung bis 11 Uhr
 17.00 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier
 18.00 | **Klinik St. Elisabeth** Eucharistiefeier
 18.00 | **Frauenklinik (Raum der Stille)** Abendimpuls

Donnerstag 12.02.

- 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebet am Morgen
 18.00 | **Josephskirche** Eucharistiefeier ▶ 17.15 Rosenkranzgebet
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier

Freitag 13.02.

- 15.00 | **St. Anna** Beichtgelegenheit [PATER DER PETRUSBRUDERSCHAFT](#)
 (bis 16.30 Uhr)
 16.00 | **Caritashaus K. Labouré (Neuenheim)** Eucharistiefeier
 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier
 ▶ 17.15 Rosenkranzgebet
 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
 ▶ 17.15 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
 20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 14.02.

- Hl. Cyrill und hl. Methodius
 8.00 | **Josephskirche** Laudes
 17.00 | **St. Raphael** Segnungsgottesdienst zum Valentinstag
[COSTANZO](#) / [FLETSCHINGER](#) / [GREIN](#)

6. Sonntag im Jahreskreis

15. Februar 2026

1. Lesung: Sir 15,15-20 | 2. Lesung: 1 Kor 2,6-10
Evangelium: Mt 5,17-37

AM VORABEND Samstag 14.02.

- 18.00 | **Augustinum** Eucharistiefeier [OSER](#)
 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier [DOS SANTOS](#)
 (Elisabeth Schmalz) ▶ 17.15 Beichtgelegenheit
 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier [PLOICE](#)
 (Leb. u. Verst. d. Fam. Heinrich Pollok, Maria u. Karl Broll, Monika Köster)
 ▶ 17.45 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
 18.30 | **St. Anna** Eucharistiefeier [BADER](#)
 ▶ 17.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 15.02.

- 8.30 | **St. Peter Peterstal** Eucharistiefeier [P.BENEDIKT](#)
 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Gottesdienst
 9.30 | **St. Paul** Wortgottesfeier [ROTTER](#)
 10.00 | **Abtei Neuburg** Eucharistiefeier
 10.00 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier [RUTTE](#)
 10.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier [P.LOICE](#)
 10.00 | **St. Peter** Wortgottesfeier [ULLMER](#)
 10.00 | **Christkönigkirche** Wortgottesfeier „Lebendige Gemeinde: Musik.Gottes.Dienst.“ [GEISSER](#)
 10.30 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier [BADER](#) 
 10.30 | **St. Teresa** Närrisch-karnevalistischer Gottesdienst
[FLETSCHINGER](#) mit dem Heidelberger Carneval Club Blau-Weiß u. der Ziegelhäuser Karnevals Gesellschaft
 10.30 | **St. Vitus** Wortgottesfeier [GRUPPE LEBENSHAUS](#) ▶ Agape
 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier [JOHANN](#) 
 13.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier in englischer Sprache
[P.BIEGER](#)
 16.00 | **St. Albert** Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier [FLETSCHINGER](#)
 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier [JOHANN](#)
 19.30 | **Kopfklinik** Eucharistiefeier [SCHMERBECK](#)

**Montag 16.02.**

- 15.00 | **St. Marien** Rosenkranzgebet
 18.30 | **Ev. Markushaus** Vesper
 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)
 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier ▶ 17.45 Rosenkranzgebet

Dienstag 17.02.

- 16.00 | **Orthopädische Klinik** Abendgebet mit Musik
 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier ▶ 16.45 Rosenkranzgebet
 ◀ 17.15 Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit
 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier
 ◀ 17.45 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr
 18.30 | **Thoraxklinik** Eucharistiefeier

Mittwoch 18.02. ASCHERMITTWOCH**In allen Gottesdiensten: Auseilung des Aschenkreuzes**

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **OSER**
 ▶ Eucharistische Anbetung bis 11 Uhr
 10.00 | **Haus Edelberg (Eppelheim)** Wortgottesfeier **SCHUPP**
 15.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier ▶ 14.30 Rosenkranz / Euch. Anbetung / Beichtgelegenheit ▶ Treffen nach Zönakel
 17.00 | **Chirurgische Klinik** Wortgottesfeier **BICKHARDT**
 18.00 | **Christkönigkirche** Andacht gestaltet von der kfd **GEISSER**
 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier mitgestaltet von der Schola der Marienkapelle **JOHANN**
 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier **P.LOICE**
 18.00 | **St. Paul** Wortgottesfeier **ROTTER**
 18.00 | **Klinik St. Elisabeth** Eucharistiefeier **SCHMITT**
 18.00 | **Frauenklinik (Raum der Stille)** Abendimpuls
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **FLETSCHINGER/BADER**
 18.30 | **St. Bonifatius** Wortgottesfeier **KEMPER**
 18.30 | **St. Vitus** Wortgottesfeier **WEINMANN/ENDE**
 19.00 | **Kopfklinik** Wortgottesfeier **BICKHARDT**
 19.00 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**

Donnerstag 19.02.

- 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebet am Morgen
 18.00 | **Josephskirche** Eucharistiefeier ▶ 17.15 Rosenkranzgebet
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier

Freitag 20.02.

- 15.00 | **St. Anna** Beichtgelegenheit **PATER DER PETRUSBRUDERSCHAFT**
 (bis 16.30 Uhr)
 16.00 | **Caritashaus K. Labouré (Neuenheim)** Eucharistiefeier
 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier (Peter Spranz, Eva Schmidt, Greta u. Willi Rubik) ▶ 17.15 Rosenkranzgebet
 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
 ◀ 17.15 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
 20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 21.02.

- 8.00 | **Josephskirche** Laudes

Erster Fastensonntag

22. Februar 2026

1. Lesung: Gen 2,7-9; 3,1-7 | 2. Lesung: Röm 5,12-19
 Evangelium: Mt 4,1-11

AM VORABEND Samstag 21.02.

- 18.00 | **Augustinum** Eucharistiefeier **OSER**
 18.00 | **St. Paul** Eucharistiefeier **P.LOICE** (Martha und Alfred, Johann Lissom) ▶ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
 18.00 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **BADER**
 ◀ 17.15 Beichtgelegenheit
 18.30 | **St. Anna** Eucharistiefeier **JOHANN**
 Kollekte für die St. Anna-Kirche
 ◀ 17.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
 ▶ Nacht der Anbetung (bis Sonntag 12 Uhr)

AM TAG Sonntag 22.02.

- 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Gottesdienst
 10.00 | **Abtei Neuburg** Eucharistiefeier
 10.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **DOS SANTOS**
 (Johannes Delfs / Lieselotte Borho - erbeten von der kfd / Lothar u. Erika Wiegand)
 10.00 | **St. Johannes** Ök. Gottesdienst **McKELLAR**
 10.00 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
 10.00 | **St. Marien** Wortgottesfeier **WEIDENBUSCH**
 10.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **P.LOICE**
 (Verst. d. Fam. Gorzolla u. Pelka)
 10.30 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **FLETSCHINGER**
 10.30 | **St. Teresa** Wortgottesfeier zum Thema Psalmen **KOHLMANN-LIER/LIPNICKA**
 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BADER**
 13.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier in englischer Sprache **FLETSCHINGER**
 15.30 | **St. Anna** Eucharistiefeier in polnischer Sprache
 16.00 | **St. Albert** Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
 ◀ 15.00 Kreuzwegandacht
 17.00 | **St. Johannes** Wortgottesfeier zum Beginn der Firmvorbereitung **GROB**
 17.00 | **St. Vitus** Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache **DOS SANTOS**
 18.00 | **St. Paul** Kreuzwegandacht **ROTTER**
 18.00 | **St. Peter** Friedensandacht **GIL**
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **RUTTE**
 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
 19.30 | **Kopfklinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**

Montag 23.02.

- 10.00 | **Louise-Ebert-Haus (Boxberg)** Wortgottesfeier
 15.00 | **St. Marien** Rosenkranzgebet
 18.30 | **Ev. Markushaus** Taizégebet
 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)
 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier ▶ 17.45 Rosenkranzgebet

Dienstag 24.02. Hl. Matthias, Apostel

- 12.05 | **St. Anna** Eucharistiefeier
 15.30 | **Mathilde-Vogt-Haus (Kirchheim)** Wortgottesfeier
 16.00 | **Orthopädische Klinik** Abendgebet mit Musik
 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier
 ◀ 16.45 Rosenkranzgebet ▶ 17.15 Eucharistische Anbetung
 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier ▶ 17.45 Rosenkranzgebet
 ▶ Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr
 18.30 | **Thoraklinik** Eucharistiefeier

Mittwoch 25.02.

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier ▶ Eucharist. Anbetung bis 11 Uhr
 17.00 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier
 18.00 | **Klinik St. Elisabeth** Eucharistiefeier
 18.00 | **Frauenklinik (Raum der Stille)** Abendimpuls
 18.00 | **Schwesternhaus (Wieblingen)** Eucharistiefeier

Donnerstag 26.02.

- 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebet am Morgen
 18.00 | **Josephskirche** Eucharistiefeier ▶ 17.15 Rosenkranzgebet
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
 (Fam. Schilling u. Winter zur Jahrtagsstiftung)

Freitag 27.02.

- 15.00 | **St. Anna** Beichtgelegenheit PATER DER PETRUSBRUDERSCHAFT
 (bis 16.30 Uhr)
 16.00 | **Caritashaus K. Labouré (Neuenheim)** Eucharistiefeier
 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier
 ◀ 17.15 Rosenkranzgebet
 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
 ◀ 17.15 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
 20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 28.02.

- 8.00 | **Josephskirche** Laudes

Zweiter Fastensonntag**1. März 2026**

1. Lesung: Gen 12,1-4a | 2. Lesung: 2 Tim 1,8b-10
 Evangelium: Mt 17,1-9

AM VORABEND Samstag 28.02.

- 18.00 | **Augustinum** Eucharistiefeier OSER
 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier BADER
 ◀ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
 18.30 | **St. Anna** Eucharistiefeier P.LOICE
 ◀ 17.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
 18.30 | **St. Teresa** Eucharistiefeier JOHANN (Silvia und Jürgen Mohr mit allen, die vor 30 Jahren beim Flugzeugabsturz ihr Leben verloren)
 ◀ 17.45 Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 01.03.

- 8.30 | **St. Peter Peterstal** Eucharistiefeier P.BENEDIKT
 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Gottesdienst
 10.00 | **Abtei Neuburg** Eucharistiefeier
 10.00 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier RUTTE
 10.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier P.LOICE 
 10.00 | **Ev. Kreuzkirche** Ök. Kindergottesdienst
 10.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier DOS SANTOS mit Verabschiedung von Karl Maxand und Manfred Sommer
 10.30 | **St. Bonifatius** Wortgottesfeier WEHRLE-ANNECKE/WEISS 

 10.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier JOHANN
 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier FLETSCHINGER 
 Kollekte für den Armendienst
 11.00 | **Ev. Markushaus** Ök. Kindgottesdienst u. Bibelgespräch
 13.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier in englischer Sprache P.BIEGER
 16.00 | **St. Bonifatius** Indischer Gottesdienst
 16.00 | **St. Albert** Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
 ◀ 15.00 Kreuzwegandacht
 18.00 | **St. Paul** Kreuzwegandacht ROTTER
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier FEUERSTEIN
 19.30 | **Kopfklinik** Eucharistiefeier SCHMERBECK
 20.00 | **Abtei Neuburg** Taizé-Gottesdienst

Gottesdienste in der Abtei Neuburg

Sonntag: 10.00 Hochamt / 17.30 Vesper / 19.30 Komplet
 Werktag: 8.00 Laudes & Messe / 17.30 Vesper / 19.30 Komplet
 Beichtgespräche nach telefonischer Vereinbarung: ☎ 895-0
WWW.STIFT-NEUBURG.DE

Lateinische Messfeier im außerordentlichen Ritus

nach dem Römischen Messbuch von 1962 in der St. Anna-Kirche:
 sonntags, 18 Uhr (◀ 17.15 Beichtgelegenheit und Rosenkranz) sowie
 am 2. und 18. Febr.

Lebenshaus
HEIDELBERG

geistliche
Gemeinschaft

HERZLICHE
EINLADUNG

Taizégebet am Morgen
 donnerstags 9.30 Uhr
 Jesuitenkirche

Taizé-Gottesdienst
 1. Sonntag / Monat, 20 Uhr
 Abteikirche Neuburg

Wortgottesfeier mit Agape
 3. Sonntag / Monat
 10.30 Uhr, Kirche St. Vitus



8.2.26 | 11 Uhr | 5. Sonntag im Jahreskreis

Frauenschola



Foto: privat

Speyerer Domorganist wird Bezirkskantor in Heidelberg

Markus Eichenlaub tritt neues Amt im Juni an

Die Jesuitenkirche in Heidelberg erhält eine prominente neue musikalische Leitung: Markus Eichenlaub, derzeit Domorganist am Dom zu Speyer, übernimmt zum 1. Juni 2026 das Amt des Bezirkskantors in der Universitätsstadt. Er folgt auf den langjährigen Bezirkskantor Markus Uhl, der seinen Dienst an Ostern beendet. Uhl wurde auf die Professur für Orgel und Liturgisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln berufen.

Mit Markus Eichenlaub gewinnen das Bistum Freiburg und die Jesuitenkirche in Heidelberg einen Kirchenmusiker von internationalem Format. Seit 2010 ist er Domorganist am Dom zu Speyer, wo er in den ersten acht Jahren seiner Amtszeit auch das Amt des Diözesankirchenmusikdirektors bekleidete und für die Gründung und künstlerische Leitung des Kammerchores der Diözese Speyer verantwortlich war. Zuvor war er von 1998 bis 2010 als Domorganist in Limburg tätig.

Neben seiner Tätigkeit als Kirchenmusiker blickt Eichenlaub auf eine erfolgreiche akademische Laufbahn zurück. Von 2000 bis 2010 lehrte er als Professor für Orgelliteratur und Liturgisches Orgelspiel an der Folkwang Universität der Künste in Essen. In seiner neuen Funktion als Bezirkskantor wird Eichenlaub nicht nur die Orgelmusik an der prachtvollen Jesuitenkirche prägen, sondern auch die Leitung der traditionsreichen Capella Palatina sowie weiterer Projektensembles übernehmen. Markus Eichenlaub, der seine kirchenmusikalische Ausbildung einst in der Pfalz begann, kommt durch seinen Wechsel nach Heidelberg in eine Region, der er sich durch seine bisherigen Stationen eng verbunden fühlt.

Lullaby-Konzert des Studierendenchores

Mit seinem Semesterkonzert lädt der Studierendenchor ein, in die nächtlichen Klangwelten von Ruhe, Trost und Erinnerung einzutauchen. Der Große Chor eröffnet mit Whitacres „The Seal Lullaby“ und „Sleep“, zwei schwebenden Miniaturen voller Stille. Gombaus „Canción de cuna“ und die schlichte Schönheit der King's Singers-Version von „Lullaby“ führen diesen sanften Ton fort, bevor Humperdincks „Abendsegen“ märchenhaften Zauber entfaltet. Holsts „Sweet and Low“ beschließt den ersten Teil. Der Kammerchor widmet sich anschließend der Intimität der Nacht: Bennetts „A Good Night“ verabschiedet den Tag mit Leichtigkeit, während „God bless the Child“ Wärme und Selbstvertrauen vereint. De Fallas „Nana“ und Ešenvalds' „Only in Sleep“ öffnen Räume voller Erinnerung und Zartheit. Traditionelle Wiegenlieder verbinden einfache Melodien mit sanften Rhythmen, die beruhigen und Geborgenheit schenken. Eintritt: 18 Euro (Ermäßigt 10 Euro)

Sonntag, 1. Februar, 17 Uhr, St. Vitus, Handschuhsheim

„Klangfarben“ in St. Raphael

Am Samstag, 7. Februar ist der Chor des Katholischen Universitätszentrums Heidelberg „Klangfarben“, zu Gast in der Kirche St. Raphael in Neuenheim. Mit farbenfroher Konzertkleidung und einem vielfältigen Programm bringt der Chor Menschen zusammen, die die Freude am Singen teilen. Unter dem Motto „Vier Elemente“ erklingen vielfältige musikalische Beiträge aus verschiedenen Musik-Genres. So präsentieren die „Klangfarben“ unter der Leitung von Clara Wolters Titel wie „It's Raining Men“ von den Weather Girls und „Skyfall“ aus dem gleichnamigen James Bond-Film. Seien auch Sie mit dabei! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Samstag, 7. Februar, 19 Uhr, St. Raphael, Neuenheim

„Wie lieblich sind deine Wohnungen“

In der Konzertreihe „Musik in der Josephskirche“ erklingt Vokal- und Orgelmusik verschiedener Epochen zu irdischen und himmlischen Wohnungen. Es singt und musiziert das Vokalensemble Vierklang: Christina Schnoklake (Sopran), Judith Schmitt-Helfferich (Alt und Texte), Thomas Steffen (Tenor) und Gunter Barwig (Bass und Orgel). Das Programm verbindet Vokalmusik verschiedener Epochen mit vertiefenden Texten und Orgelmusik. Im Zentrum steht das Vertrauen auf Gottes Begleitung und Schutz auf Erden sowie den ewigen Frieden in seinen himmlischen Wohnungen. Die Psalmen 121 und 23 bringen diese Zuversicht zum Ausdruck: Der Herr lässt unseren „Fuß niemals wanken“ und sorgt dafür, dass es uns „an nichts mangeln wird“. Das Vertrauen erklingt mal innig romantisch bei Peter Cornelius, mal lautmalerisch intensiv bei Willy Burkhard. Die Vertonung von Psalm 84 durch J. Brahms richtet den Blick schließlich auf die Erlösung von den Schrecken und Gefahren der „trügerischen Welt“ mit den verheißungsvollen Worten: „Wohl denen, die in Deinem Hause wohnen!“

Der Eintritt ist frei.



Sonntag, 8. Februar, 17 Uhr, Josephskirche Eppelheim



Foto: Peter Wegener

Sie übernehmen Verantwortung in der neuen Pfarrei Heilig Geist (v.r.): der Pfarreiökonom Paul Wöhrl, der Leitende Pfarrer Dr. Marius Fletschinger, Dr. Daniela Seehaus aus dem Vorstand des Pfarreirats, die Leitende Referentin Katrhrin Grein, die Vorsitzende des Pfarreirats Doris Lahmer, der Stellvertretende Pfarrer Jens Bader, und der Stellvertretende Pfarreiökonom Dominik Dieter. Ordinariatsrat Thorsten Gompper (l.) leitete den Gottesdienst zur Investitur.

Aus der Stadtkirche

● Pfarreirat tagt wieder im März

Die nächste Sitzung des Pfarreirats ist für Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr im Eugen-Biser-Saal im Haus der Begegnung (Merianstraße 1) vorgesehen.

● Caritasverband Heidelberg-Rhein-Neckar gegründet

Seit dem 1. Januar 2026 setzen der Caritasverband Heidelberg und der Caritasverband für den Rhein-Neckar Kreis ihren Weg gemeinsam als Caritasverband Heidelberg-Rhein-Neckar e.V. fort. „Angesichts ähnlicher Strukturen, vergleichbarer Größe, der großen räumlichen Nähe und unserer bereits seit vielen Jahren bestehenden engen Zusammenarbeit in einzelnen Fachbereichen war es in unseren Augen nur folgerichtig und natürlich, unsere beiden Verbände zu einem großen Sozialverband zu verbinden“, erklärte Dr. Susanna Re, bisherige Geschäftsführerin des Caritasverbands Heidelberg. Gemeinsam mit Bernhard Martin, bisheriger Geschäftsführer des Caritasverbands für den Rhein-Neckar-Kreis, bildet sie nun den hauptamtlichen Vorstand des neuen Caritasverbands Heidelberg-Rhein-Neckar. Die Zentrale des neuen Verbands ist das Caritashaus in der Heidelberger Südstadt. „Wir freuen uns sehr, dass wir nun als größter Sozialdienstleister der Region den Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft



zuversichtlich begegnen können und unseren Mitarbeitenden ein stabiler Arbeitgeber bleiben. Unseren Klienten, Kooperationspartnern sowie den neuen Kirchengemeinden stehen wir weiterhin verlässlich an der Seite – als neuer Caritasverband Heidelberg-Rhein-Neckar!“, so Bernhard Martin.

Als Verband der freien Wohlfahrtspflege der katholischen Kirche unterhält der neue Caritasverband Heidelberg-Rhein-Neckar in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis an den Standorten Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim und Wiesloch ein breites Spektrum an Beratungsstellen und Angeboten. Insgesamt beschäftigt der Verband über 850 Mitarbeiter*innen.

● Dutzki und Höpfner neu im Team der Stadtkirche

Pastoralreferent Florian Höpfner und Jugendreferentin Lina Dutzki gehören seit Jahresbeginn zum Seelsorgeteam der Stadtkirche. Beide zeichnen für den Bereich der Jugendpastoral ver-



antwortlich. Höpfner war zuletzt mit je 50 Prozent Jugendseelsorger im Jugendpastorale Team Mittlerer-Oberrhein-Pforzheim und Geistliche Leitung im KjG-Diözesanverband Freiburg. In Heidelberg wird er mit einem Stellenanteil von 50 Prozent tätig sein und weiterhin seine Aufgabe im Diözesanverband der KjG wahrnehmen. Florian Höpfner stammt aus Mannheim, hat in Freiburg Theologie studiert und war anschließend als Pastoralassistent in der Seelsorgeeinheit Karlsruhe Hardt. 2024 folgte die Beauftragung zum Dienst als Pastoralreferent in der Erzdiözese Freiburg.

Lina Dutzki kam vor zwei Jahren als Jugendreferentin in das Dekanat Heidelberg-Weinheim. Nach dessen Auflösung am 31.

In eine Kirche für heute investieren

Thorsten Gompper führte das neue Leitungsteam der Stadtkirche ins Amt ein

In einem festlichen Gottesdienst wurde am Freitag, 16. Januar 2025, Marius Fletschinger als Pfarrer der neuen Pfarrei Heilig Geist Heidelberg durch Ordinariatsrat Thorsten Gompper in sein Amt eingeführt. „Wir investieren“ hatten Marius Fletschinger, sein Stellvertreter Jens Bader und die Leitende Referentin Kathrin Grein als Statement über die Amtseinführung geschrieben. Diese wird auch mit dem lateinischen Begriff Investitur bezeichnet.

LEITUNG WIRD IM TEAM WAHRGENOMMEN

Dass die 36 neuen Pfarreien im Erzbistum Freiburg nicht die „Ein-Mann-Show“ eines Pfarrers sind, machte auch die Feier in Heidelberg deutlich. Verantwortung wird geteilt und im Team wahrgenommen: im Kernteam der Stadtkirche fungieren neben dem Pfarrer auch sein Stellvertreter und die Leitende Referentin. Unterstützt und ergänzt wird dieses Team von Paul Wöhrl als Ökonom und Dominik Dieter als stellvertretender Ökonom, die für die Verwaltung verantwortlich zeichnen.

„Wir investieren“ war dann auch das Thema der Predigt, zu der alle drei Mitglieder des Kernteam s einen Teil beitragen. Nicht nur damals sei in Heidelberg investiert worden, sagte Marius Fletschinger mit einem Blick in das Rund der barocken Jesuitenkirche. Die Gebäude seien aber nur eine Hülle, das Entscheidende geschehe in den Herzen. „Wir investieren heute in eine Kirche, die sich einmischt, die sich mit einer Theologie auf der Höhe der Zeit den Fragen von heute stellt“, betonte Kathrin Grein. Und Jens Bader fügte an, dass auch in der neuen, großen Gemeinde der einzelne Mensch im Blick bleibe. „Wir wollen in einer Haltung des Hörens auf den Einzelnen schauen und eine dienende Kirche sein.“ Wir könnten uns und unsere Gaben einbringen, ermutigte Marius Fletschinger, weil Gott seinen heiligen Geist in uns investiert hat. Im Anschluss an Feier in der Kirche ging das Fest rund um die Kirche weiter. So markierte der 16. Januar, auch dank der mitreißenden Klängen der Brass-Band „Heavybones“ einen sehr gelungenen Start der neuen Stadtkirche in Heidelberg.

Dezember ist sie nun in gleicher Funktion in die Stadtkirche gewechselt. Sie stammt aus der Nähe von Offenbach und hat nach Schule und Studium zunächst als Lehrerin für Religion und Mathematik gearbeitet, bevor sie sich nach einem Au-Pair-Jahr in Schweden beruflich neu orientierte und zur Jugendarbeit kam. Über die Arbeit in der Stadtkirche hinaus bleibt sie Teil des jugendpastoralen Teams Rhein-Neckar.

● Ergebnis der Adveniat-Weihnachtskollekte

Zur Unterstützung der Arbeit des Hilfswerks Adveniat spendeten die Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsgottesdienste 19.758 Euro. Herzlichen Dank!

● Trauer um Eberhard Grießhaber

Am 18. Dezember ist der irdische Lebensweg von Eberhard Grießhaber zu Ende gegangen. Seit seiner Zeit als Ministrant in den 1940er Jahren war Eberhard Grießhaber mit der Altstadtgemeinde Heilig Geist verbunden. Er sang im Knabenchor, später im Kirchenchor und gehörte 1971 zu den Gründungsmitgliedern der Cappella Palatina.



Er war ein profunder Kenner der Jesuitenkirche und der anderen Gotteshäuser in Heidelberg und hat dieses Wissen in zahlreichen Führungen mit vielen Menschen geteilt. Zum 250. Jubiläum „seiner“ Jesuitenkirche im Jahr 2009 redigierte Eberhard Grießhaber die vielbeachtete Festschrift.

Über viele Jahre war er Mitglied des Pfarrgemeinderats, hat im Stiftungsrat und Gesamtstiftungsrat sowie im Dekanatsrat mitgearbeitet. Ein Vierteljahrhundert trug er ehrenamtlich Mitverantwortung für das St. Vincentius-Krankenhaus in der Altstadt und begleitete die Übergabe der Trägerschaft von der Pfarrge-

meinde Heilig Geist an die Evangelische Stadtmission. Die Katholische Stadtkirche Heidelberg bleibt Eberhard Grießhaber für sein herausragendes Engagement dankbar, das er in so vielen Bereichen gezeigt hat und mit dem er in so unterschiedlicher Weise Zeugnis gegeben hat vom christlichen Glauben für die Menschen hier in der Stadt.

● Yoga trifft Jesus – Yoga-Gebet am 8. März

Yoga trifft Jesus: am Sonntag, 8. März, von 10-12 Uhr im Gemeindesaal St. Bartholomäus in Wieblingen. Schätzen aus der Botschaft von Jesus nähern wir uns durch die Techniken des Yogas an und spüren diesen nach. Dabei steht das In-Einklang-Bringen von Körper, Geist und Seele im Vordergrund, so dass ein meditativer Raum entsteht. An diesem ersten Morgen geht es um die Quelle des Lebens in mir. Bitte bringen Sie eine Yogamatte oder eine Decke mit. Eine Teilnahme auf einem Stuhl ist bei Bedarf möglich.

Wer das Angebot mit der Teilnahme an einem Gottesdienst verbinden möchte, hat die Möglichkeit im Anschluss um 13 Uhr am Gottesdienst der Internationalen Gemeinde teilzunehmen. Elena Núnez, Martina Kimmig, Stefan Osterwald

● Heilfasten mit Stefan Osterwald

Heilfasten als ein körperlicher und geistlicher Prozess in der Begleitung einer Gruppe. Im äußeren Lassen wird der Blick und das Erleben freier für das Wesentliche unseres eigenen Lebens. Die Fastenerfahrung wird begleitet mit Austausch, Körperübungen und biblischen Impulsen von Gemeindereferent Stefan Osterwald.

Informationsabend für Unerfahrene: 10. März, 19 Uhr, St. Albert Beginn der Fastengruppe: 13. März, 19 Uhr, die weiteren Abende sind am 15., 17., 19., und 22. März zur gleichen Zeit in St. Albert. | Info und Anmeldung: STEFAN.OSTERWALD@KATH-HD.DE



Gottesdienst für Liebende am Valentinstag

Am Valentinstag laden Kathrin Grein, Marius Fletschner und Olivia Costanzo zu einem besonderen Gottesdienst ein, bei dem die Liebe im Mittelpunkt steht und Paare, Familien und Einzelpersonen sich segnen lassen können.
Der Segengottesdienst beginnt am Samstag, 14. Februar, um 17 Uhr in St. Raphael. Beim anschließenden Empfang sind alle herzlich eingeladen, auf die Liebe anzustoßen.

Drei Fahrten für Jugendliche und junge Erwachsene

● Segelfreizeit: Sommer, Wind und Meer

Gemeinsam wollen wir vom 24. bis 30. August eine Woche durch das niederländische Meer segeln. Es gilt: Anpacken, wenn es darum geht, Segel setzen, Schwerter zu kurbeln, Seile ordnen, Knoten machen. Aber auch: Gemeinschaft erleben, vom Schiff aus baden, Freizeitaktivitäten, Städte erkunden...

Die Reise wird organisiert vom Studierendenwohnheim AMH, Ansprechperson ist Leiterin Judith Englert.

Alle weiteren Informationen auf der Seite des AMH:
AMH-HEIDELBERG.DE/WOHNEN-UND-LEBEN/SEGELFREIZEIT-2026/

● An Pfingsten nach Taizé

Taizé ist Gemeinschaft erleben, zur Ruhe kommen, Zeit für Gebet und Stille, die typischen Gesänge, Gespräche über die Bibel und deinen persönlichen Glauben, Suche nach Gott und so vieles mehr...

Einmal mehr bietet das Jugendbüro vom 23.-31. Mai eine Fahrt nach Taizé an. Alle weiteren Infos:

STADTKIRCHE-HEIDELBERG.DE/JUNG/JUGENDLICHE-UND-JUNGE-ERWACHSENE

● Glaube und Gemeinschaft erleben in Wien

Jugendseelsorger Sebastian Feuerstein und Lina Dutzki laden Ministrantinnen und Ministranten (ab 14 Jahren, Stichtag 31.7.26) zu einer Fahrt in die österreichische Landeshauptstadt Wien ein: Vom 31. Juli bis 5. August möchten wir miteinander den Glauben erleben und gleichzeitig diese wunderschöne Stadt und ihre Umgebung erkunden.

Alle weiteren Infos auf: STADTKIRCHE-HEIDELBERG.DE/WIEN



**Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG**

FASTNACHT ZUM Verlieben

Fastnachtssamstag,
14. Februar, 19:11 Uhr
Gemeindehaus St. Raphael
Neuenheim, Keplerstr. 66 a

Überraschungen
Büttenden **Bar**
Tanz **Musik**
Eintritt 6 €



7 Wochen WERTvoll – so ist die diesjährige Fastenzeitaktion der AKF (Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung) überschrieben. Paare und Familien sind eingeladen, gemeinsam auf eine Entdeckungsreise zu gehen. Die Aktion möchte dazu beitragen, dass Paare und Familien ins Gespräch kommen und gemeinsam suchend und fragend unterwegs sein können.

So steht auch nicht das Verzichten im Fokus der Fastenzeitaktion, sondern das MEHR an gemeinsamer Zeit für Partnerschaft und Familienleben.

Anmeldung und weitere Informationen:

Für Familien mit Kindern zwischen ca. 5 und 10 Jahren:
WWW.ELTERNBRIEFE.DE/7WOCHE

Für alle Paare jeden Alters: WWW.7WOCHENAKTION.DE



Großes Dankeschön für tollen Einsatz

Mehr als 250 Sternsingerinnen und Sternsinger sammelten rund 80.000 Euro

Wieder einmal waren es sehr intensive Tage, die die Sternsingerinnen und Sternsinger am Anfang des neuen Jahres erlebten. Zusammen mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitungen hatten sich mehr 250 Kinder an der Aktion beteiligt und waren als Königinnen und Könige von Haus zu Haus gezogen.

MEHR ALS EIN DRITTEL DER SPENDEN KOMMT AUS EPPELHEIM

Pastoralreferent Claus Herting, der die Aktion mit den Verantwortlichen vor Ort organisiert hatte, dankte allen, die zum Gelingen beigetragen hatten: „Ein herzlicher Dank geht an die vielen kleinen und großen Könige und Königinnen! Sie haben viel auf sich genommen und sich eingesetzt, damit in den Häusern der Segen der Weihnacht ankommen kann. Durch die gesammelten Spenden strahlt der Segen aus in viele Hilfsprojekte auf der ganzen Welt.“ Knapp 80.000 Euro waren zusammengekommen, so das vorläufige Ergebnis; ein gutes Drittel dieser Summe haben allein die Eppelheimer durch ihren Einsatz beigesteuert. Dort waren allein 67 Kinder unterwegs.

Wir danken allen Spender und Spenderinnen für ihre Großzügigkeit, betonte Herting. Sie hätten eine wunderbare Aktion unterstützt, nicht nur mit Geld, sondern

auch mit einer offenen Tür, mit Lächeln und Anerkennung. Und auch viele Süßigkeiten landeten in den Taschen der Kinder. Mehr als 60 Kilogramm wurden schließlich an soziale Einrichtungen verteilt, unter anderem an das Karl-Klotz-Haus des SKM, an das Paulusheim und die Malteser.

Nicht zuletzt geht ein großer Dank geht an die Personen, die als Gruppenbegleitungen und Organisatoren vor Ort dies alles möglich gemacht haben und den „königlichen Hofstaat“ beisammen gehalten haben.

Im Heidelberg und Eppelheim waren auch Delegationen der Sternsinger in den Rathäusern empfangen worden. In Heidelberg (Foto oben) würdigte Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain den Einsatz der Sternsinger und überreichte eine Spendenscheck aus seinen persönlichen Verfügungsmitteln von Oberbürgermeister Eckart Würzner. Für den neuen Chef im Eppelheimer Rathaus, Matthias Kutsch, stellte der königliche Besuch eine Premiere dar. Der gesammelte Spendenerlös kommt der Aktion Dreikönigssingen 2026 zugute, die unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ Projekte unterstützt, die sich weltweit für Kinder in Not und ihr Recht auf Bildung einsetzen.





Go(o)d Experience 2026 beschäftigen sich die Go(o)d Experience-Gottesdienste mit den Früchten des Heiligen Geistes. Wir starten am 1. Februar mit der Frucht „Weisheit“. Ab 18.15 Uhr hat die Lounge geöffnet und wartet das Quiz, um 18.30 Uhr beginnt der Gottesdienst in der St. Bonifatius Kirche.

NI.KO Augenblick Das Interview mit dem stellvertretenden Leiter Pfarrer Jens Bader finden Sie unter: [HTTPS://YOUTU.BE/D4Z1kVwoFvw](https://youtu.be/D4Z1kVwoFvw)

Exerzitien im Alltag

Zeiten ändern sich und wir ändern uns mit ihnen – doch wohin und warum? Exerzitien im Alltag schaffen Raum zum Nachdenken, Auftanken und für die Begegnung mit Gott. Fünf Wochen mit täglicher Stille und wöchentlichen Treffen. Herzliche Einladung – gemeinsam wandeln und verwandeln lassen

WANN UND WO dienstags (24. Febr., 3., 10., 17. und 24. März, 19.30 - 21 Uhr bei

NI.KO (Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg)

BEGLEITUNG Thomas Stil und Christiane Martin

ANMELDUNG bis 17. Februar über INFO@NIKO-HD.DE

KOSTEN FÜR BEGLEITMATERIAL 10 Euro



„The chosen“ Filmabend mit Austausch The Chosen ist eine etwas andere Art der Bibelverfilmung. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die Jesus begegnet sind. Der Film versteht es, herauszustellen, wie die Begegnung die Menschen damals veränderte. Und in so mancher Geschichte entdeckt man sich selbst, seine Fragen, Herausforderungen und Sehnsüchte. Lassen Sie sich berühren von „The Chosen“ und erleben Sie mit uns einen spannenden Filmabend mit der Möglichkeit zum anschließenden Austausch.

WANN UND WO mittwochs (11., 18. und 25. März, 19.30 - 21 Uhr bei NI.KO (Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg)

Newsletter Immer gut informiert sein? Noch kein Newsletter-Abonnement? Dann schnell anmelden unter WWW.NIKO-HD.DE Auf der Startseite ganz runter scrollen und eintragen. Schon sind Sie dabei.

Informationen und Anmeldungen über INFO@NIKO-HD.DE
NI.KO, Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg

Kontakt Dr. Christiane Martin
CHRISTIANE.MARTIN@KATH-HD.DE | 06221 4352551

Citypastoral : aktuell

tank:stille

dienstags (3. u. 24. Februar)

von 12.30-13 Uhr in der Jesuitenkirche

In der Stille ganz bei sich und bei Gott sein dürfen. Ein offenes Meditationsangebot mitten am Tag, mitten in der Stadt.

ansprech:bar

mittwochs (4., 18. u. 25. Februar)

von 14-18 Uhr im Blickwinkel

Willkommen! Ganz gleich, wie du aussiehst, woher du kommst, wie du lebst, wie du dich fühlst, woran du glaubst, was du hoffst, wen du liebst, wie alt du bist oder was du kannst. Hier bist du willkommen! Wir sind da. Wir sind ansprechbar.

Zeit für spiel:raum

3. Februar, 14-16 Uhr, Haus der Begegnung

Erwachsen sein heißt nicht, das Spielen aufzugeben – aber viele Gesellschaftsspiele kann man alleine nicht spielen. In unserem spiel:raum darf gewürfelt, gebaut, geblufft und gelacht werden – ganz ohne Altersbeschränkung. Sie können dort neue Spiele ausprobieren, die wir Ihnen vorstellen und erklären. Wir haben viele Spiele vor Ort und Sie lernen jedes Mal neue Menschen und neue Spiele kennen und genießen eine Zeit voller Spielfreude. Wenn Sie selbst ein Spiel haben, welches Sie gerne wieder einmal mit anderen spielen möchten: Bringen Sie es mit. Anmeldungen über das Bildungszentrum Heidelberg

06221 / 89840 | INFO@BILDUNGSZENTRUM-HEIDELBERG.DE

wort:reich

5. Februar, 18.30 Uhr, Blickwinkel

Bibelabend für Entdecker*innen – Ein Angebot in Kooperation mit dem Bildungszentrum Heidelberg

Bei einem selbstmitgebrachten Abendessen (Getränke werden gestellt) wollen wir bereits über die Bibel ins Gespräch kommen. Daran schließt sich eine kurze Einführung und eine Textstelle aus der Bibel an, die wir im Austausch und in den Bezug zu heute bringen wollen.

Jeder Abend ist für sich abgeschlossen, die Texte sind vor Ort – die eigene Bibel kann gerne mitgebracht werden. Wir wollen die Worte der Bibel für uns entdecken und in ökumenischer Weite für unser Leben „aufbrechen“.

Anmeldungen über das Bildungszentrum Heidelberg

06221 / 89840 | INFO@BILDUNGSZENTRUM-HEIDELBERG.DE

frauen:bande

26. Februar, 18.30 Uhr im Blickwinkel

Ein Angebot für Frauen in Kooperation mit dem Bildungszentrum: gemeinsam vespert – interessante Frauen kennenlernen – sich austauschen – Glauben teilen

Nach einer Ankommrunde wollen wir miteinander essen (bitte eigenes Vesper mitbringen) und im Anschluss besondere Frauen aus Bibel & Gesellschaft näher kennenlernen. Nach dem Austausch, was diese Frauen uns selbst für unseren Weg mitgeben können, beenden wir den Abend mit einem spirituellen Impuls. Anmeldungen über das Bildungszentrum Heidelberg:

06221 / 89840 | INFO@BILDUNGSZENTRUM-HEIDELBERG.DE
Max. 12 Teilnehmerinnen, kostenfrei

Biete die Stirn – Aschenkreuz to go

18. Februar, 14-17 Uhr vor der Jesuitenkirche

*Wir bieten die Stirn.**Wer die Stirn bietet, handelt mutig und selbstbewusst.**Wer die Stirn bietet, geht in den Widerstand,**übernimmt nicht einfach alles gedankenlos**oder wählt den Weg, den die Mehrheit geht.* Bernd Mönkebücher**Soviel du brauchst****Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit**

Ein Angebot in Kooperation mit dem Bildungszentrum „Soviel Du brauchst“ – Unter diesem Motto steht die Klimafastenaktion von 24 Kirchen und Organisationen. In den sieben Wochen der Fastenzeit richten wir den Blick auf das, wovon wir genug haben: Der Reichtum und die Schönheit der Natur, die unzähligen Sinneseindrücke jeden Tag, die Mitmenschen um uns herum und vielleicht auch auf die 86.400 Sekunden, die wir jeden Tag neu geschenkt bekommen.

Wir fragen uns, was brauchen wir, um unsere Zeit gut zu nutzen, unsere Sinne zu schärfen und in Gemeinschaft mit allen Menschen und Tieren verantwortlich und gut zu leben.

Sie erhalten für diese sieben Wochen eine Broschüre. Jeder Woche ist ein Bibeltext vorangestellt, der zur Auseinandersetzung mit der Fülle des Wochenthemas einlädt. Es folgen einige Gedanken dazu und Fragen für das eigene Leben und Impulse zum Umsetzen.

Wir laden Sie ein, sich jede Woche ca. eine Stunde mit anderen darüber auszutauschen, dazu bieten wir Ihnen verschiedene Tage/Orte/Inhalte an:

- Donnerstag, 19. Febr., 17 Uhr im Blickwinkel
- Montag, 2./9./16.03., 17 Uhr: an diesen drei Terminen machen wir entsprechend der Wochenthemen eine kleine Exkursion und treffen uns an passenden Orten, diese werden noch bekanntgegeben
- Freitag, 20. März, 17 Uhr, Blickwinkel: Woche gegen Rassismus
- Donnerstag, 26. März, 13 Uhr, Blickwinkel gemeinsames Mittagessen in der schmeck:bar
- Donnerstag, 2. April, 9.30 Uhr: Taizégebet in der Krypta der Jesuitenkirche und Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück.

Sie können zu einzelnen Terminen kommen oder auch alle Termine besuchen. Wir sind da - und freuen uns auf Sie und den Austausch. Wenn Sie sich die Broschüre und weitere Informationen online anschauen wollen: WWW.KLIMAFASTEN.DE

schmeck:bar – wie Glaube schmecken kann

donnerstags (12., 19. u. 26. März)

um 13 Uhr im Blickwinkel (Eugen-Biser-Saal)

Im vergangenen Jahr haben der Thementisch für Missionarische Pastoral und die Citypastoral mit einer Postkartenaktion gefragt: „Wie schmeckt dein Glaube?“

Hunderte Antworten sind bei uns eingegangen. Diese wollen wir nun an drei Terminen bei einem gemeinsamen Mittagessen schmeck:bar machen. Inspiration für die Menüs sind die Speisen und Glaubensgeschmäcker, die uns auf den Karten beschrieben wurden.

Anmeldung immer bis dienstags vor dem jeweiligen Termin über das Pfarrbüro der Jesuitenkirche (JESUITENKIRCHE@KATH-HD.DE, 06221 / 4253400); Kostenbeitrag: 5 Euro

KONTAKT Pastoralreferentin Olivia CostanzoOLIVIA.COSTANZO@KATH-HD.DE | 06221/4352-404WWW.STADTKIRCHE-HEIDELBERG/CITYPASTORAL**Weltgebetstag**

Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Am Freitag, 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Die Termine der Veranstaltungen in Heidelberg und Eppelheim finden Sie in Kürze auf der Website der Stadtkirche; mehr zum Thema und der Situation in Nigeria auf WELTGEBETSTAG.DE



Foto: Kindergarten

Langjährige Kindergarten-Leiterin von St. Elisabeth verabschiedet

Patricia Stoiber-Engler beginnt ihren Ruhestand

Seit 1991 war Patricia Stoiber-Engler Leiterin des Kindergartens St. Elisabeth in der Südstadt, zum Jahresende 2025 tritt sie in den Ruhestand. Nachfolgerin wird ihre bisherige Stellvertreterin Lisa Wiesbeck.

Eingestellt noch vom damaligen Pfarrer von St. Michael, Berthold Mogel, leitete die Erzieherin den katholischen Kindergarten in der Heidelberger Südstadt dreieinhalb Jahrzehnte. In dieser Zeit als begleitete Patricia Stoiber-Engler auch den Neubau des Kindergartens St. Elisabeth im Jahr 2010. Rund eineinhalb Jahre war der Kindergarten seinerzeit provisorisch in einem ehemaligen Büro- und Lagergebäude untergebracht, während auf dem Gelände rund um die Michaelskirche ein Gebäudekomplex entstand, in dem seit Ende 2010 auch der katholische Kindergarten der Südstadt ein neues Zuhause gefunden hat. Der Neubau mit seinem großzügigen Raumangebot schuf beste Voraussetzungen, den Kindern im Kindergarten ein offenes Konzept anzubieten. Dies war Patricia Stoiber-Engler für die pädagogische Arbeit ein wichtiges Anliegen. Den Aufbau der Krippengruppe hat sie mit großem Engagement unterstützt. Patricia Stoiber-Engler wurde Anfang Dezember in einer Feierstunde im Südstadtkindergarten verabschiedet. Nach einem gesungenen Dankeschön der Kinder sprachen Vertreterinnen des Elternbeirats und die Stiftungsrätin und Kindergartenpatin Dr. Franziska Geiges-Heindl der scheidenden Leiterin Dank für ihren langjährigen wichtigen Dienst aus. Der Ökonom der Kirchengemeinde Paul Wöhrl und die Kindergartengeschäfts-führung Nicola Krüsenberg-Wegener überbrachten auch die Grüße des neuen leitenden Pfarrers der Stadtkirche, Dr. Marius Fletschinger, der seine Teilnahme kurzfristig absagen musste. Patricia Stoiber-Engler ihrerseits dankte nicht nur mit Worten für die gelungene Abschiedsfeier sondern auch mit Geschenken für die vier Gruppen des Kindergartens.

Das Gruppenbild zum von der Abschiedsfeier im Dezember für Patricia Stoiber-Engler (Mitte) zeigt: Pfarreiökonom Paul Wöhrl, Kindergartengeschäfts-führerin Nicola Krüsenberg-Wegener, die neue Leiterin Lisa Wiesbeck, Marie Konik und Maria Saravania vom Elternbeirat und Kindergartenpatin Dr. Franziska Geiges-Heindl (v.l.).

Herzliche Einladung zu den KiFaz Treffpunkten 2026

Das Kinder- und Familienzentrum St. Albert in Heidelberg-Bergheim bietet dieses Jahr wieder unsere KiFaz-Treffpunkte an. Freuen Sie sich auf gemeinsame Aktivitäten wie zum Beispiel „Mama tanzt“, den Nachmittag „Liebevoll Grenzen setzen“ und vieles mehr.

Zu unseren Events sind alle herzlich willkommen - egal ob Sie aus dem Norden, Süden, Osten oder Westen Heidelbergs kommen. Den Auftakt bildet am 19. Februar von 9.30-11 Uhr das KiFaz-Frühstück, zu dem wir herzliche einladen (Bitte um Anmeldung bis zum Montag, 16. Febr.).

Die monatlichen Angebote finden Sie wieder auf der Website: STADTKIRCHE-HEIDELBERG.DE/TREFFPUNKT-KIFAZ

Bei Fragen oder Interesse können Sie uns gerne besuchen oder kontaktieren. Wir freuen uns auf Sie!

06221 4352330 | KIGA.STALBERT@KATH.HD.DE
Kinder- und Familienzentrum St. Albert
Bergheimer Straße 108, 69115 Heidelberg

Vier Jahre Krieg

GEBET UM DEN
FRIEDEN



PEACE FOR
UKRAINE

SO. 22.02. 2026
18 UHR
ST. PETER, KIRCHHEIM

Aus den Gemeinden

Heilig Geist (Jesuitenkirche)

● Eine-Welt-Kreis: Fastenessen am 1. März

Am Sonntag, 1. März, lädt der Eine-Welt-Kreis nach dem 11 Uhr-Gottesdienst zum Fastenessen in den Gemeindesaal ein. Zusätzlich werden in der Kirche die selbstgebackenen Solibrote verkauft. Der Erlös geht an das Waldgärtenprojekt in Haiti. Frau Lemken von MISEREOR wird anwesend sein und über das Projekt berichten.

● Offener Blickwinkel am Sonntag

Das Gemeindeteam lädt nach dem Sonntagsgottesdienst am 15. Februar ab 12 Uhr zu Begegnung und Gespräch im „Blickwinkel“ gegenüber der Jesuitenkirche ein. Wir freuen uns auf Austausch und Begegnung mit Ihnen und Euch.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Peter Pulheim (77 Jahre), Sybille Sonthofen (75 Jahre), Wolfgang Herkert (76 Jahre)

● Ökumenische Nachbarschaftshilfe Altstadt

☎ 06221 600484 (dienstags 15-17 Uhr und freitags 10-12 Uhr)

Philipp Neri

● Wortgottesfeiern im Februar und März

Am 2. Februar feiert die Kirche das Fest „Darstellung des Herrn“. Im Rahmen der sonntäglichen Wortgottesfeier am 1. Februar beleuchten wir folgende Themen: Heiligung und Heilung, Tröstung und Erlösung, Entscheidung und Richtung, Geschwisterlichkeit und Globalisierung, Freude und Leid, Menschwerdung und Gottwerdung, Licht und Heil, Judentum und Heidentum, Prophezeiung und Erwartung, Wintervertreibung und Frühlingserwachen, Glaube und Hoffnung für ein Reich der Liebe.

Die nächste Wortgottesfeier findet am 1. März statt.

● Zwei Gottesdienste mit dem Chor an St. Bonifatius

Am 8. Februar gestaltet die Männerchor den Gottesdienst mit; zum Weltgebetstag der Frauen am 8. März singt der gesamte Chor.

● Buntes zum Fasching

Kaffeekränzchen an Weiberfastnacht: den Auftakt zum Faschingsreigen gibt es bereits am Donnerstag, 12. Februar, im Gemeindesaal.

Fastnacht zum Verlieben: Wir feiern miteinander: Nährisches Fastnachtstreiben am Samstag, 14. Februar, ab 19.11 Uhr im Gemeindehaus St. Raphael.

„Bonifez in Bonifaz“: Am Sonntag, 15. Februar, wird in St. Bonifatius um 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst närrisch weitergefiebert:

HAJO! HAJO! Die Fastnacht, die is wieder do!

Drum laden wir euch alle ein, um 10.30 Uhr beim Gottesdienst dabei zu sein.

Mit Narrenkapp und roter Nas', für Groß und Klein ein Riesenspaß!
Dannach geht die Feier drauße weiter Seid auch da dabei, des wird wieder heiter,
bei närrischer Musik, die Stimmung schafft, mit Quarkbällche,
Sekt, und Wasser und Saft!

Party der kleinen Narren: Zum Kinderfasching in der Südstadt lädt der ökumenische Hauskreis lädt am Rosenmontag um 15.11 Uhr alle kleinen Narren ins Markushaus ein. Es wird Spiele, Tanz, und etwas gegen Hunger und Durst geben. Wir freuen uns Prinzessinnen, Räuber, Spidermen und vieles mehr mit einem kräftigen „HAJO“ begrüßen zu können.

● Aus dem Gemeindeteam

Nach den Gemeindeversammlungen im Januar wird das Gemeindeteam die kommenden Sitzungen zur Diskussion der Ergebnisse und der Planung des Jahres 2026 nutzen. Wenn Sie uns unterstützen möchten oder ein persönliches Anliegen haben, sprechen Sie uns gerne nach dem Gottesdienst an. Unsere nächsten Treffen sind am 19. Februar und 17. März. Ort und Uhrzeit werden noch per Aushang bekanntgegeben.

● Save the date: Fest um die Kirche

In diesem Jahr findet unser alljährliches Fest um die Kirche am 13.-14. Juni statt.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Marianne Kraus (86 Jahre), Susanne Haag (92 Jahre), Hermann Dertinger (86 Jahre), Roswitha Stork (98 Jahre), Klaus Ziemke (81 Jahre)

● Weitere Termine und Kontakte

Kindergottesdienste: Christiane Gutermuth, CHRISTIANEGUTERMUTH@GMX.DE

Ministranten: Noah Bischofberger, Rebekka Fürbach, Emma Fürbach, MINIS-PN@KATH-HD.DE

Pfadfinder: Vincent Niestroj, VORSTAND@DPSG-BONIFATIUS.DE

Chor an St. Bonifatius: Proben mittwochs, 19.45 Uhr Gemeindehaus, Hildastr. 6

Kontakt: Mechtilde Schlager ☎ 28147 oder 01520 3906911

Kinderchor Südwestwind: Thomas Braun, ☎ 0179 9496646 Infos: CLM.EKIHD.DE/SUEDWESTWIND

Inklusiver Jugendchor M&M's: Georg Klein, ☎ 0157 82477581 Infos: CLM.EKIHD.DE/JUGENDCHOR

Gruppe „UnSoloMundo“: Verkauf von fair gehandelten Waren, Thomas Mühl ☎ 833625, Mechtilde Schlager ☎ 28147

Kaffeekränzchen (jeden 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr, Gemeindehaus, Hildastraße 6): Angelika Kubischa ☎ 25184 oder 0157 7783 6221

Erzähl-Café in der Südstadt 1. Donnerstag im Monat, 15-16.30 Uhr, Markushaus, Rheinstraße



Foto: privat

„Veni, veni, Emmanuel“ sang der Kinderchor „Klangkörperchen“ von der Empore a capella zur Eröffnung des Gottesdienstes an Heiligabend in die übervoll besetzte Christkönigskirche an Heiligabend. Über 50 Kinder verkleidet als Maria, Josef, Gastwirte, Hirten, Engel und in weiteren Rollen zogen ein und stellten im Laufe des Gottesdienstes lebendig das weihnachtliche Geschehen dar: In der Geschichte des diesjährigen Krippenspiels übernachteten Geschwisterkinder aus Bethlehem auf dem Heuboden jenes Stalls, in dem Jesus geboren wird, und erlebten hautnah mit, wie Maria und Josef nach der erfolglosen Herbergssuche dort einkehrten.

Musikalisch wurde das Krippenspiel von den Krippenspielkindern mit eigenem Gesang und vom Kinderchor „Klangkörperchen“ gestaltet sowie von Gemeindeliedern mit Orgelmusik ergänzt.

Pastoralreferent Claus Herting dankte am Ende des Gottesdienstes allen Kindern für ihr Mitmachen sowie den für die Lichttechnik verantwortlichen Jugendlichen, dem mindestens elfköpfigen Krippenspielteam und allen weiteren helfenden Händen im Hintergrund für ihren ehrenamtlichen Einsatz. „Das ist für mich der schönste Gottesdienst im Jahr!“, war eine Stimme im Anschluss zu hören.

St. Bartholomäus (Wieblingen)

● Verkauf von Eine-Welt-Waren

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Gabi und Thomas Mühl (Maaßstr. 2-3, ☎ 833625, TMUEHL@GMX.DE). Die bestellten Waren können abgeholt oder nach Hause gebracht werden.

● Termine und Kontakte

Nachbarschaftshilfe: ☎ 4352-650 | Bürozeiten: Montag 10-11 Uhr

Ministranten Kontakt: Tanja Becker, TANJA.BECKER@KATH-HD.DE, ☎ 4352-673

Pfadfinder/DPSG Kontakt: Lida Fieber, Frederic Zartmann, Benjamin Yildiz; VORSTAND@DPSG-WIEBLINGEN.DE

Kolpingfamilie Kontakt: Rosel Spranz, ☎ 831889

Treffen: jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

kfd Kontakt: Ellen Krause, ☎ 840203

Chor Cantamus Kontakt: Petra Stehle, ☎ 831613, CANTAMUS@WEB.DE

St. Johannes (Rohrbach)

● Verabschiedung von Karl Maxand und Manfred Sommer

Am Sonntag, 1. März, verabschiedet die Gemeinde St. Johannes mit Karl Maxand und Manfred Sommer zwei Personen, die die Gemeinde über viele Jahre geprägt haben.

Seine Tätigkeit als Mesner und Hausmeister in Kirche, Gemeindehaus und in St. Benedikt war Karl Maxand nicht nur Broterwerb, sondern eine Berufung. Darüber hinaus hat er die Partnerschaft der Gemeinde zum Kinderheim in Temeschwar organisiert und viele Male Geschenke für die Kinder und Material für das Heim überbracht. Für Karl Maxand beginnt jetzt die Zeit des Ruhestands.

Manfred Sommer ist in Rohrbach der Ansprechpartner für alle technischen und Gebäude-Fragen. Er war jahrzehntelang Mitglied im Pfarrgemeinderat und im Stiftungsrat von St. Johannes und die letzten zehn Jahre auch Mitglied im Stiftungsrat der Stadtkirche. Im Bauausschuss für den Umbau der Johannes-Kirche wird er weiterhin mitwirken.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der am 1. März um 10 Uhr beginnt, wird sich die Gemeinde bei Karl Maxand und Manfred Sommer mit einem Empfang für deren großartiges Engagement bedanken.

● 20 Jahre Schola der Marienkapelle

Mit einer Vesper in der Marienkapelle in Rohrbach feierte die Schola der Marienkapelle am 11. Januar ihr zwanzigjähriges Bestehen. Der Aufenthalt der Jakobspilger aus dem Heidelberger Süden im Kloster Cîteaux hatte 2005 den Anlass gegeben, die Schola zu gründen. Viele Jahre haben wir zweimal im Monat in der Marienkapelle die Vesper gesungen, sodass für die langjährigen Mitglieder viele schöne Erinnerungen geweckt wurden. Derzeit konzentrieren wir uns auf die Mitgestaltung der Messfeiern in St. Johannes mit lateinischen oder deutschen einstimmigen Gesängen und die Gottesdienste zum österlichen Triduum.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Christine Stiel (82 Jahre), Adelheid Bregulla (84 Jahre), Heinrich Frauenfeld (81 Jahre), Karola Schimmer (86 Jahre), Markus Eichstätt (43 Jahre), Klaus Dyroff (93 Jahre)

● Kirchenchorprobe:

montags 18 Uhr, Gemeindehaus
● Ökumenische Nachbarschaftshilfe: Sprechstunde mittwochs 10-12 Uhr, ☎ 06221/302677, NBH-HD-SUED@GMX.DE

St. Laurentius (Ziegelhausen)

● Christel Storch-Paetzold gibt Leitung des Bildungswerks

Seit 2008 hat Christel Storch-Paetzold das örtliche Bildungswerk geprägt. Unzählige Vortragsveranstaltungen mit renommierten Referenten wurden seither unter ihrer Leitung und mit tatkräftiger Unterstützung ihres Ehemanns Jerzy Paetzold vorbereitet und durchgeführt, hinzu kommen Orgellesungen, Projektage mit szenischen Darstellungen und anderes mehr. Nachdem beide zum Jahresende 2025 ihre Leitungsfunktionen abgegeben haben, geht an sie ein großes Dankeschön für nahezu 18 Jahre voller Ideen und viel Energie bei deren Umsetzung. Diese Leistungen würdigten beim Neujahrsempfangs der Gemeinde sowohl Mechthild Thewes und Claudia Meuter vom Gemeindeteam sowie Dr. Almut Rumstadt vom Bildungszentrum. Neu mit den Leitungsaufgaben betraut sind von nun an Christina Peter-Brutscher und Jutta Schnorbach, die von Wolfgang Lorenz unterstützt werden.



Foto: privat

St. Joseph (Eppelheim)

● Treffen des Gemeindeteams

Das Gemeindeteam trifft sich am Donnerstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus. Interessierte sind herzlich eingeladen. Falls Sie ein Anliegen einbringen möchten, melden Sie sich bitte bei den Sprecherinnen unter GEMEINDETEAM-EPPELHEIM@KATH-HD.DE. Vielen Dank.

● Lebendige Gemeinde: Musik.Gottes.Dienst am 15. Februar

Leben - Lachen - Lobpreisen, das wollen wir gemeinsam an diesem Faschingssonntag-Gottesdienst. Wir laden Sie herzlich zu einer anderen Form von Gottesdienst ein. Beginn ist um 10 Uhr in der Christkönigskirche.

● Andacht am Aschermittwoch

Die kfd gestaltet die Andacht mit Austeilung des Aschenkreuzes zum Beginn der Fastenzeit am 18. Februar um 18 Uhr in der Christkönigskirche statt.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Hermann Ripperger (94 Jahre), Margareta Körner (88 Jahre), Carmen Schad (62 Jahre)

● Termine und Kontakte

Nachbarschaftshilfe ☎ 4332335

Ministranten Kontakt: Leopold Hege,

MINISTRANTEN-EPPELHEIM@GMX.DE

kfd Kontakt: Ulrike Geisser, ☎ 0162/1917902

GEISSE.R.ULRIKE@GMAIL.COM

Senioren Kontakt: Monika Häfner, ☎ 760147;

Birgit Weingartner ☎ 7500090

Kinderchor „Klangkörperchen“ Kontakt: Ulrike Blumröder,

☎ 766301, ULRIKE.BLUMROEDER@T-ONLINE.DE

St. Laurentius (Ziegelhausen)

● Christel Storch-Paetzold gibt Leitung des Bildungswerks

Seit 2008 hat Christel Storch-Paetzold das örtliche Bildungswerk geprägt. Unzählige Vortragsveranstaltungen mit renommierten Referenten wurden seither unter ihrer Leitung und mit tatkräftiger Unterstützung ihres Ehemanns Jerzy Paetzold vorbereitet und durchgeführt, hinzu kommen Orgellesungen, Projektage mit szenischen Darstellungen und anderes mehr. Nachdem beide zum Jahresende 2025 ihre Leitungsfunktionen abgegeben haben, geht an sie ein großes Dankeschön für nahezu 18 Jahre voller Ideen und viel Energie bei deren Umsetzung. Diese Leistungen würdigten beim Neujahrsempfangs der Gemeinde sowohl Mechthild Thewes und Claudia Meuter vom Gemeindeteam sowie Dr. Almut Rumstadt vom Bildungszentrum. Neu mit den Leitungsaufgaben betraut sind von nun an Christina Peter-Brutscher und Jutta Schnorbach, die von Wolfgang Lorenz unterstützt werden.

● Mehr als 500 Euro für „Glück verschenken“

Auch in ungewöhnlichen Zeiten konnte die Kolpingfamilie Ziegelhausen eine inzwischen liebgewordene Tradition fortsetzen: Ab dem 1. Adventssonntag stand vor der St. Teresa-Kirche wieder die Kolpingtanne, um in die Dunkelheit hinaus zu leuchten. Diese Tanne konnte gegen eine Spende an den vier Adventssonntagen geschmückt werden. Die Einnahmen von mehr als 500 Euro kommen wieder der Aktion „Glück verschenken“ des Internationalen Kolpingwerks zugute.

● Strick- und Handarbeitstreff

Herzliche Einladung zum Strick- und Handarbeitstreff am Donnerstag, 5. Februar, um 18.30 Uhr. Eingeladen sind alle, die Lust haben, in Gesellschaft zu Stricken, Häkeln, Stickern usw. Jede/r bringt ihr/sein eigenes Projekt mit. Treffpunkt ist im Jugendraum (mittlerer Eingang). Weitere Informationen bei Stefanie Flum: STEFANIE.FLUM@GMX.DE

● Exerzitien im Alltag

Ermutigung, stärkende Worte und belebende Gedanken können wir brauchen! Spannungen und Krisen plagen die Welt, und unser eigenes Leben ist in dieses Geflecht vielfach eingespannt und davon betroffen. Als Christinnen und Christen werden wir angefragt und sind doch selbst auf der Suche nach Antworten. Die Exerzitien im Alltag möchten ermutigen

- die Realität zu betrachten und wahrzunehmen
- der Zusage Gottes zu trauen
- dem Lebendigen und Guten im Alltag auf der Spur zu bleiben
- das Vertrauen auf Gottes Beistand wachsen zu lassen.

Zu Exerzitien im Alltag laden die Matthäusgemeinde und die Gemeinde St. Laurentius in die St. Teresa-Kirche ein.

Die Termine:

- Treffen zur Vorbereitung: Montag, 9. Februar, 19 Uhr

- Impuls-Treffen, jeweils montags, 19 Uhr: 23. Februar, 2. März, 9. März, 16. März
 - Nachtreffen: Montag, 13. April, 19 Uhr
- Wir bitten für das Begleitheft – wem es möglich ist – um einen Beitrag in Höhe von 6 Euro.
Bitte melden Sie sich bis zum Vorbereitungstreffen an: ST.LAURENTIUS-ZIEGELHAUSEN@KATH-HD.DE

● **Bildungswerk: Shared Reading – Geteiltes Lesen**

Gemeinsam lesen, zuhören, Worte teilen in einem geschützten Raum. Auf dieser einfachen und doch so kraftvollen Idee beruht Shared Reading. Weltliteratur – eine Erzählung, ein Romanauszug oder ein Gedicht – wird zusammen laut gelesen. Dies eröffnet die Möglichkeit, in den Lesepausen Gedanken, Gefühle und Erfahrungen mitzuteilen. So entsteht gerade in der Vielfalt der Teilnehmenden über alle kulturellen, sozialen und Altersgrenzen hinweg ein einzigartiges Erlebnis: ein Wechselspiel der Öffnung für Literatur und füreinander. Eine ausgebildete Leseleitung ermöglicht den Austausch in wertschätzender Atmosphäre. Vorwissen und Anmeldung sind nicht erforderlich. Zu einer ersten Veranstaltung lädt das Bildungswerk am Donnerstag, 12. Februar, um 18.30 Uhr ins Pfarrzentrum ein; die Leitung liegt bei Christina Peter-Brutscher.

● **Psalmengottesdienst am ersten Fastensonntag**

Mit Trost, Mut, Zuversicht beschenken die Psalmen seit jeher den betenden Menschen. Die trostreichen Worte und die linden Klänge des Psalters umrahmen am ersten Fastensonntag das

Thema Versuchung: „In deinem Zelt bewahren willst du mich immerdar. Mich hütet vor Gefahren dein schirmend Flügelpaar.“ (Edith Stein nach Ps 61). Der Gottesdienst am 22. März um 10.30 Uhr wird von der Schola musikalisch begleitet.

● „**My Fair Lady**“ in Ötigheim

Zu einem Tagesausflug zur größten Freilichtbühne Deutschlands in Ötigheim lädt die Gemeinde St. Laurentius am Sonntag, 2. August, ein. Dort wird das Musical „My Fair Lady“ aufgeführt, in deren Mittelpunkt das Blumenmädchen Eliza Doolittle und der Sprachforscher Henry Higgins stehen.

Vorgesehener Tagesablauf: Abfahrt ab 11.15 Uhr an den Bushaltestellen entlang der Peterstaler Straße und 11.50 Uhr am Hauptbahnhof Heidelberg. Aufführungsbeginn: 14 Uhr, Rückfahrt unmittelbar nach Ende der Aufführung.

Fahrt und Eintritt: 83 Euro (Sitzplatz-Kategorie 1), 72 Euro (Kategorie 2), 66 Euro (Kategorie 3)

Anmeldungen und Informationen: Der Ausflug wird von Firma Mohr durchgeführt. Anmeldung und Bezahlung erfolgen daher direkt mit dem Unternehmen: Mohr-Reisen GmbH, : 06221/897110, E-Mail: INFO@MOHRREISEN.DE

● **75 Jahre Kolpingfamilie**

In diesem Jahr kann die Kolpingfamilie Ziegelhausen ihr 75-jähriges Bestehen feiern. Einer der Höhepunkte ist der festliche Gottesdienst am Sonntag, 22. März, in der St. Teresa-Kirche, der von Pfarrer Joachim Dauer zelebriert wird. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe von überbrücken.

● Die **Brotgruppe** trifft sich am Mittwoch, 11. Februar um 19 Uhr im Pfarrzentrum.

● „**Frauen mittendrin**“: Dienstag, 24. Februar um 19 Uhr im Pfarrzentrum.

● Das **Gemeindeteam** trifft sich am Donnerstag, 26. Februar, um 19 Uhr im Pfarrzentrum. Gäste sind stets willkommen

● Die **Frauengruppe Ziegelhausen und Peterstal** sagt Danke für die zahlreichen Spenden für den Sozialdienst Katholischer Frauen und dem Kinderkrankenhaus Bethlehem.

● **Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:**

Alice Haas (94 Jahre), Ursula Bückle (99 Jahre), Hermine Schmitz (93 Jahre)

● **Kontakte**

Gemeindeteam: GEMEINDETEAM-ZIEGELHAUSEN@KATH-HD.DE

Ministranten: MOHR.ANNA.MARIA@GMAIL.COM

TeresaChor: INFO@BIMU.ORG

Pfadfinderstamm: VORSTAND@PFADFINDER-ZIEGELHAUSEN.DE

Kolpingfamilie – Vorstand: Michael Lorenz, Bernhard Jung KOLPING-ZIEGELHAUSEN@WEB.DE



St. Marien (Pfaffengrund)

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Gerda Trietsch (83 Jahre), Thomas Ruschak (54 Jahre)

● Kontakte

Ministranten Kontakt: Sophia Meisel,

MINISTRANTEN-ST.MARIEN@WEB.DE

Kirchenchor Cäcilia Kontakt: Ingrid Stephan, 700557

Proben: mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindehaus – kleiner Saal (nicht in den Schulferien)

Projektchor „Klein ganz Groß“ Leitung: Kimmo Stohner, Kontakt: Cornelia Rehm, 737818

Foto: Gillay Keskin



Stadtkirche für Familien

Sie suchen Kinder- und Familienangebote kurzfristiger und auf einen Blick? – Dann sind Sie hier richtig! Dieser QR Code führt Sie direkt zu unserer Website „Stadtkirche für Familien“. Wir freuen uns, Sie zu treffen!



St. Peter (Kirchheim)

● Termin der kfd

Am Donnerstag, 12. Februar, treffen wir uns um 14 Uhr im Pfarrhaus zum Spielen und Kaffeetrinken. GABRIELE DAVIEDS

● Klausur des Gemeindeteams

Am 15. und 16. November traf sich das Gemeindeteam zur Klausur im Kloster Lichtenthal in Baden-Baden. Mit dabei waren Claus Herting als Pastoralreferent und Edith Braun aus dem so genannten Gemeindeteam plus.

Der Rückblick auf die letzten fünf Jahre fiel überwiegend positiv aus. Es wurden schöne Gottesdienste und Feste gefeiert, das Gemeindeprofil erstellt, die Vernetzung in der Stadtkirche fortgeführt, Kontakte zu anderen Gemeindeteams geknüpft, vor allem ins Partnerteam Handschuhsheim-Neuenheim und die Ökumene in Kirchheim mit vielen gemeinsamen Aktionen unterstützt. Auch wurden viele neue Informationskanäle wie Nextcloud zur Verfügung gestellt und gepflegt, um das Leben in unserer Gemeinde lebendig zu halten und aktiv zu gestalten. Ein spontaner Austausch mit dem Ältestenrat um Pfarrerin Annette Röhrs aus Sinsheim-Dühren hat zum Gelingen unserer Klausur beigetragen und wertvolle Impulse geliefert. Wir möchten uns weiter für die Gemeinde und das Gemeindeleben einsetzen. Es gilt, Bewährtes zu pflegen, Veränderungen zu akzeptieren und Neues zu wagen. Als Teil der Stadtkirche, aber auch eigenständig.



Foto: privat

St. Paul (Boxberg/Emmertsgrund)

● Treffen des Gemeindeteams

Das Gemeindeteam trifft sich am 25. Februar um 19.30 Uhr im Besprechungszimmer. Gäste sind herzlich eingeladen.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Regina Chemij (77 Jahre), Nicole Vogel (79 Jahre), Leo Hessel (73 Jahre), Christina Jutkiewicz-Böttcher (61 Jahre), Ewald Baier (85 Jahre), Cäsar Benke (70 Jahre),

● Ökumenische Nachbarschaftshilfe:

Sprechstunde mittwochs 10-12 Uhr, 06221/302677, NBH-HD-SUED@GMX.DE

● Gemeindeversammlung zur Gemeindeteambildung

Das Gemeindeteam St. Peter informiert: mit der Neuwahl und der Konstituierung des neuen Pfarreirats geht auch die Wahlperiode unseres Gemeindeteams zu Ende. Die Vorgabe aus Freiburg sieht vor, dass eine Gemeindeversammlung entscheidet, ob ein neues Gemeindeteam entweder durch Wahl auf einer Gemeindeversammlung oder durch Bestimmung durch den neuen Pfarreirat erfolgen kann. Aus diesem Grund wollen wir vor Ostern eine Gemeindeversammlung abhalten, die bestimmen kann, welche dieser Alternativen für St. Peter am sinnvollsten ist. Bei entsprechendem Beschluss kann auch gleich ein neues Gemeindeteam gewählt und bestätigt werden.

Die rechtzeitige Einladung zur Gemeindeversammlung erfolgt per Papieraushang bei St. Peter. Der Termin wird dann auch im nächsten überbrücken veröffentlicht.

● Kirchenchor beginnt Vorbereitung für Ostern

Der Kirchenchor wünscht allen Freunden und Bekannten ein gutes und erfolgreiches neues Jahr. Am ersten Weihnachtstag hat der Chor die Hl. Messe musikalisch begleitet: es erklangen das Kyrie und das Gloria aus der Missa Brevis No.7 von Charles Gounod, der Chorsatz „Hört der Engel große Freud“ von Felix Mendelssohn sowie das „O du fröhliche“ mit der ersten Strophe in Solobesetzung, der zweiten Strophe als Chorsatz und der dritten Strophe zusammen mit der Gemeinde. Inzwischen hat der Chor die Vorbereitung für Ostern begonnen: Proben dienstags um 19 Uhr.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Brigitte Kraft (85 Jahre), Hildegard Hilzinger (88 Jahre), Pauline Wagner (77 Jahre), Lydia Warwas (94 Jahre), Dr. Klaus Schröde (87 Jahre)

● Ökumenische Nachbarschaftshilfe:

Öffnungszeit montags 8.30-10 Uhr nach telefonischer Vereinbarung, Pfarrhaus, Lochheimer Str. 39,  4352-492 oder 0151-27195647

● Weitere Termine

Gymnastik: montags, Kreis I: 18.30 Uhr, großer Saal
Kirchenchorprobe: dienstags 19 Uhr, kl. Saal
Chorprobe PetersSingers: mittwochs, 19 Uhr, gr. Saal



Foto: Gospelchor

● Abendgottesdienst mit dem Gospelchor ‚Spirit of Joy‘

Am Sonntag, 8. Februar, gestaltet der Gospelchor ‚Spirit of Joy‘ (Foto) aus der Gemeinde St. Raphael den Abendgottesdienst um 18.30 Uhr musikalisch mit. Der Chor ist seit über 20 Jahren fester Bestandteil der Gemeinde, gestaltet Gottesdienste mit und lädt zweimal im Jahr zu Konzerten ein. Mit seiner mitreißenden A-cappella-Gospelmusik begeistert ‚Spirit of Joy‘ durch Energie, Ausdruck und musikalische Vielfalt und verleiht dem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre.

● Pfarrfastnacht St. Vitus im Gemeindehaus St. Raphael

Unter dem Motto: „Fastnacht zum Verlieben“ laden wir alle am Fastnachtssamstag bzw. Valentinstag, 14. Februar, um 19.11 Uhr in das Gemeindehaus St. Raphael, Keplerstr. 66a ein. Es erwartet Sie ein buntes, tolles Programm mit Büttenreden, Tanz und Musik sowie vielen Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

● Basar erbrachte 6.000 Euro für gute Zwecke

Der 37. Basar zum Advent des Bastelkreises St. Vitus am 23. November war dank zahlreicher Gäste und Helfer*innen ein voller Erfolg. Je 2.000 Euro konnten an die Kinder- und Jugendbücherei des Universitätsklinikums Heidelberg, an den Sozialdienst Katholischer Frauen für das Paulusheim und an Frauen helfen Frauen für das Autonome Frauenhaus gespendet werden. Die positive Resonanz ermutigt uns auch in 2026 einen Basar anstreben. – Der Bastelkreis St. Vitus trifft sich montags, 18. Uhr.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Gudrun Fuhrmannek (89 Jahre), Werner Walk (97 Jahre), Christel Gund (85 Jahre), Eberhard Grießhaber (88 Jahre), Dietlinde Bohnert (88 Jahre), Hannelore Strohmeier (90 Jahre), Gerhard Diemer (87 Jahre), Martina Werbke (89 Jahre)

● Weitere Termine

Gemeindeteam: Das Treffen im Februar ist ein internes Arbeitstreffen. Anliegen können Sie uns gerne zusenden: GEMEINDETEAM-NORD@KATH-HD.DE.

Perukreis St. Raphael: regelmäßige Treffen jeden 2. Freitag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Raphael. Nächster Termin: 13. Februar

Bibelkreis mit Detlef Thiel: 3. Februar, 19 Uhr, Alte Sakristei St. Vitus

Seniorengymnastik mit musikalischer Begleitung: mittwochs 15.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Ulla Dehoust,  4182161

Kirchenchor St. Raphael: Proben nach Bedarf, Gemeindehaus; Kontakt: Tanja Leibig, TANJA.LEIBIG@GMX.DE

Öffnungszeiten der Kath. Öffentliche Bücherei (KÖB):

montags 16-18 Uhr und donnerstags 17-19 Uhr –  4352-504 (während der Öffnungszeit), E-Mail: KOEB.SE-NORD@KATH-HD.DE

St. Raphael | St. Vitus

● Sonntagskaffee am 1. März in St. Raphael

Am ersten Sonntag im März findet nach der Messe im Gemeindehaus ein Sonntagskaffee statt. Gesucht werden weitere Gemeindemitglieder, die sich hier hin und wieder einbringen möchten. Bitte melden Sie sich beim Gemeindeteam (GEMEINDETEAM-NORD@KATH-HD.DE) oder im Pfarrbüro.

● Lesercaf  in der K B zum Thema Bergwelten

Am Mittwoch, 4. Februar, von 15 – 17 Uhr laden wir wieder ein zum Stöbern, Schmökern und Diskutieren bei Kaffee und Kuchen bei uns in der Bücherei. Das Thema unseres ersten literarischen Treffens im neuen Jahr lautet: „Bergwelten“. Das ehrenamtliche Team der Bücherei K B St. Vitus freut sich auf Ihren Besuch!

SEELSORGETEAM

- **Pfarrer Dr. Marius Fletschinger**, marius.fletschinger@kath-hd.de
Merianstraße 1, 69117 Heidelberg, 06221/4352-401
- **Pfarrer Jens Bader**, jens.bader@kath-hd.de
Werderstraße 51, 69120 Heidelberg, 06221/4352-422
- **Pastoralreferentin Kathrin Grein**, kathrin.grein@kath-hd.de
Merianstraße 1, 69117 Heidelberg, 06221/4352-631
- **Andrea Becker (Ehrenamtskoordination)**, andrea.becker@kath-hd.de, Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-514
- **Gemeindereferentin Tanja Becker**, tanja.becker@kath-hd.de, Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4352-673
- **Pastoralreferentin Olivia Costanzo**, olivia.costanzo@kath-hd.de
Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-404
- **Jugendreferentin Lina Dutzki**, lina.dutzki@kja-hw.de
Eisenlohrstr. 7, 69115 Heidelberg, 06221/90564-12
- **Kooperator Dr. Jorgiano dos Santos da Silva**, jorgiano.santos@kath-hd.de, Rudolf-Wild-Str. 40, 69214 Eppelheim, 06221/4352-431
- **Pastoralreferent Carsten Groß**, carsten.gross@kath-hd.de
Pfarrgasse 5, 69121 Heidelberg, 06221/4352-501
- **Pastoralreferent Claus Herting**, claus.herting@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-491
- **Pastoralreferent Florian Höpfner**, florian.hoepfner@kath-hd.de
Werderstraße 51, 69120 Heidelberg, 06221/4352-426
- **Kooperator Daniel Johann**, daniel.johann@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-495
- **Gemeindereferentin Kirsten Kemper**, kirsten.kemper@kath-hd.de
Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-543
- **Gemeindereferentin Edeltraud Kohlmann-Lier**, edeltraud.kohlmann-lier@kath-hd.de, Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-403
- **Diakon Kai-Uwe Kretz** (nebenberuflich), kai-uwe.kretz@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-490
- **Jahrespraktikantin Maria Lipnicka**, maria.lipnicka@kath-hd.de, Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-403
- **Pastoralreferentin Dr. Christiane Martin**, christiane.martin@kath-hd.de, Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-551
- **Kooperator P. Loice Neelankavil**, loice.neelankavil@kath-hd.de
Buchwaldweg 2, 69126 Heidelberg, 06221/4352-425
- **Gemeindereferent Stefan Osterwald**, stefan.osterwald@kath-hd.de
Rathausstraße 32, 69126 Heidelberg, 06221/4352-481
- **Diakon Ralf Rotter** (nebenberuflich), ralf.rotter@kath-hd.de
Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-545
- **Pastoralassistent Thomas Stil**, thomas.stil@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-493
- **Diakon Tobias Waibel** (nebenberuflich), tobias.waibel@kath-hd.de
Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4352-670
- **Peter Wegener (Öffentlichkeitsarbeit)**, peter.wegener@kath-hd.de
Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4353882
- **Jochen Winter (Flüchtlingsseelsorge)**, jochen.winter@kath-hd.de, Patrick-Henry-Village, 69126 Heidelberg, 0160/5256511

GOTTESDIENSTORTE

- ALTSTADT** Jesuitenkirche: Richard-Hauser-Platz | **St. Anna**: Plöck 4 | **Haus der Begegnung / Blickwinkel**: Merianstr. 1
- BAHNSTADT** HALT. - Kirche in der Bahnstadt, Galileistr. 25
- BERGHEIM** St. Albert: Bergheimer Str. 108 | **Ev. Lutherkirche**: Vangerowstr. 3
- BOXBERG/EMMERTSGRUND** St. Paul: Buchwaldweg 2 | **Ev. Lukasgemeinde**: Boxbergtring 101 | **Louise-Ebert-Haus**: Buchwaldweg 15 | **Augustinum**: Jaspersstr. 2
- EPPELHEIM** Christkönigkirche: Rudolf-Wild-Str. 51 | **Josephskirche**: Christ-ophstr. 2 | **Gemeindehaus St. Franziskus**: Blumenstr. 33 | **Haus Edelberg**: Peter-Böhm-Str. 48 | **Ev. Pauluskirche**: Hauptstr. 56
- HANDSCHUHSHEIM** St. Vitus: Steubenstr./Pfarrgasse | **Ev. Friedenskirche**: An der Tieffburg 10, 69121 HD
- KIRCHHEIM** St. Peter: Lochheimer Str. 41 | **Gemeindehaus St. Georg**: Albert-Fritz-Str. 35 | **Mathilde-Vogt-Haus**: Schwarzwaldstr. 22 | **Arche**: Glatzer Str. 31 | **Vitalis**: Schlosskirschenweg 2
- NEUENHEIM** St Raphael: Werderstr. 49 | **Ev. Johanneskirche**: Lutherstr. 65 | **Caritashaus Katharina Labouré**: Mönchhofstraße 28/30 | **+punkt.**: Im Neuenheimer Feld 130.2 | **Chirurgische Klinik / Kopfklinik**: Im Neuenheimer Feld 420 / 400 | **Frauenklinik**: Im Neuenheimer Feld 440 (Raum der Stille, Ebene 99)
- PFAFFENGRUND** St. Marien: Schützenstr. 19 | **AWO Seniorenenzentrum**: Kranichweg 51 | **Ev. Auferstehungskirche**: Obere Rödt 13
- ROHRBACH** St. Johannes: Herrenwiesenstr. 12 | **St. Benedikt**: Konstanzer Str. 47 | **Thoraxklinik**: Amalienstr. 5 | **Bethanien-Lindenhof**: Franz-Kruckenberg-Str. 2 | **Maria-von-Graimberg-Haus**: Max-Joseph-Str. 60
- SCHLIERBACH** St. Laurentius: Wolfsbrunnensteige 14 | **Gutleuthofkapelle**: Gutleuthofweg | **Orthopädische Klinik**: Schlierbacher Landstr. 200a
- SÜDSTADT** **Bethanienkrankenhaus**: Rohrbacher Str. 149 | **Ev. Markushaus**: Rheinstr. 29/1
- WESTSTADT** St Bonifatius: Am Wilhelmsplatz | **St. Josefkrankenhaus**: Landhausstr. 25 | **Ev. Christuskirche**: Zähringerstr. 30
- WIEBLINGEN** St. Bartholomäus: Wallstraße 29 | **Alte Kirche**: Mannheimer Str. 235 | **ASB Wohnheim**: Mannheimer Str. 280 | **Thadden-Kapelle**: E.v.-Thadden-Schule, Klostergasse 2-4 | **Schwesternhaus**: Kreuzstr. 1
- ZIEGELHAUSEN** St. Teresa: Mühlweg 11 | **Peterstal St. Peter**: Wilhelmsfelder Str. 101 | **Abtei Neuburg**: Stiftweg 2 | **Ev. Versöhnungskirche**: Mühlweg 10 | **Parkresidenz am Neckar**: Kleingümunder Str. 6

CARITAS & SOZIALSTATIONEN

- Caritasverband Heidelberg-Rhein-Neckar**
Turnerstraße 38, 69126 Heidelberg, 06221/3303-0
info@caritas-hdrn.de
- Katholische Sozialstation Heidelberg Süd gGmbH**
Kirschgartenstraße 33, 69126 Heidelberg, 06221/720101
info@sozialstation-hds.de
- Sozialstation St. Vitus Heidelberg-Nord und Dossenheim gGmbH**
Pfarrgasse 5a, 69121 Heidelberg, 06221/480686
info@sozialstation-st-vitus.de
- Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz e.V. - Außenstelle Eppelheim**
Scheffelstraße 11, 69214 Eppelheim, 06221/7392980
info@pflegedienst-kurpfalz.de

PFARREINRAT (VORSTAND)

- **Doris Lahmer (Vorsitzende)**, doris.lahmer@kath-hd.de
- **Luis Cerna (Stv. Vorsitzender)**, luis.cerna@kath-hd.de
- **Dr. Daniela Seehaus**, daniela.seehaus@kath-hd.de
- **Pfarrer Dr. Marius Fletschinger**, marius.fletschinger@kath-hd.de

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Katholischen Stadtkirche Heidelberg • Merianstraße 1, 69117 Heidelberg, 06221-4352400 • V.i.S.d.P. Pfarrer Dr. Marius Fletschinger
Redaktion: Peter Wegener, Tel.: 06221-4353882, peter.wegener@kath-hd.de
Barbara Wolf, barbara.wolf@kath-hd.de
Konzeption: www.bertele-bfg.de • Druck: Dewitz + Brill Druck, Mannheim

„Eigentlich bin ich ganz anders,
nur komme ich so selten dazu.“

Ödön von Horvath (1901-1938), Schriftsteller

ZENTRALES PFARRBÜRO

Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-600
stadtkirche@kath-hd.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 10-13 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Wenden Sie sich mit allen ihren Anliegen gern an das Zentrale Pfarrbüro der Stadtkirche, das seinen Sitz im Pfarrhaus von St. Bonifatius in der Weststadt hat.

Wenn es um eine Taufe oder Trauung geht, nutzen Sie für die Kontaktaufnahme die entsprechende E-Mail-Adresse:
taufe@kath-hd.de | hochzeit@kath-hd.de

SPENDENKONTO der Stadtkirche

Röm.-kath. Kirchengemeinde Heidelberg
IBAN DE65 6725 0020 0009 2439 09



Geben Sie bitte, falls gewünscht, einen Zweck für Ihre Spende an – und Ihre Adresse, falls Sie eine Zuwendungsbestätigung benötigen.

Bitte beachten: Tagesaktuelle Öffnungszeiten der Pfarrbüros auf WWW.STADTKIRCHE-HEIDELBERG.DE



BÜROS IN DEN GEMEINDEN

Heilig Geist (Jesuitenkirche), Merianstraße 2, 69117 Heidelberg,
Claudia Jörder, 06221/4352-400, JESUITENKIRCHE@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Mo, Do 9-12 Uhr + Termine nach Vereinbarung
Gemeindeteam-Sprecher: Peter Fayterna
Mail: GEMEINDETEAM-JESUitenKIRCHE@KATH-HD.DE

Philipp Neri, Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg
Patricia Wildegans-Nalder, 06221/4352-540
PHILIPP.NERI@KATH-HD.DE | Öffnungszeiten: Do 10-13 Uhr
Gemeindeteam-Sprecherin: Mechthild Schlager
Mail: GEMEINDETEAM-PN@KATH-HD.DE

St. Bartholomäus, Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg
Lydia Schmitt, 06221/4352-670, ST.BARTHOLOMAEUS@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Mi 10-12 Uhr
Gemeindeteam-Sprecher: Dr. Friedrich Heinemann
Mail: GEMEINDETEAM-WIEBLINGEN@KATH-HD.DE

St. Johannes, Rathausstraße 32, 69126 Heidelberg
Gabriele Krettek, 06221/4352-480, ST.JOHANNES@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Fr 10-12 Uhr
Gemeindeteam-Sprecher: Peter Stetzelberger
Mail: GEMEINDETEAM-JOHANNES@KATH-HD.DE

St. Josef, Rudolf-Wild-Straße 40, 69214 Eppelheim
Erika Zollner, 06221/4352-430, ST.JOSEPH@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Mo 10-12 Uhr, Mi 15-17 Uhr
Gemeindeteam-Sprecherinnen: Jutta Dawid und Claudia Scherer
Mail: GEMEINDETEAM-EPPELHEIM@KATH-HD.DE

St. Laurentius (Ziegelhausen) Mühlweg 11, 69118 Heidelberg,
Stefanie Flum, 06221/4352-621, ST.LAURENTIUS-ZIEGELHAUSEN@KATH-HD.DE | Öffnungszeiten: Di 10-12 u. 13-16 Uhr
Gemeindeteam-Sprecherin: Mechthild Thewes
Mail: GEMEINDETEAM-ZIEGELHAUSEN@KATH-HD.DE

St. Marien, Marktstraße 43, 69123 Heidelberg
Tanja Astor, 06221/4352-510, ST.MARIEN@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Do 15-18 Uhr
Gemeindeteam-Sprecherin: Dr. Waltraud Weidenbusch
Mail: GEMEINDETEAM-PFAFFENGRUND@KATH-HD.DE

St. Paul, Buchwaldweg 2, 69126 Heidelberg
Gabriele Krettek, 06221/4352-460, ST.PAUL@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Di 9.30-11.30 Uhr
Gemeindeteam-Sprecherin: Gerlinde Franz
Mail: GEMEINDETEAM-BOXBERG@KATH-HD.DE

St. Peter, Lochheimer Straße 39, 69124 Heidelberg
Carmen Michels, 06221/4352-490, ST.PETER@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Mo 16-18 Uhr, Mi 10-12 Uhr
Gemeindeteam-Sprecher: Bertram Swonke
Mail: GEMEINDETEAM-KIRCHHEIM@KATH-HD.DE

St. Raphael, Werderstraße 51, 69120 Heidelberg
Sabine Zeitler, 06221/4352-420, ST.RAPHAEL@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Mo 9-12 Uhr, Do 15-17 Uhr
Sprecher des Gemeindeteams St. Raphael / St. Vitus: Claudia Häfele und Martin Weinmann | Mail: GEMEINDETEAM-NORD@KATH-HD.DE

St. Vitus, Pfarrgasse 5, 69121 Heidelberg
Sabine Zeitler, 06221/4352-500, ST.VITUS@KATH-HD.DE
Öffnungszeiten: Do 10-12 Uhr

Backoffice Stadtkirche, Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg
Hiltrud Konetschny, 06221/4353880, POST@KATH-HD.DE

Die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs überbrücken erscheint zum 1. März 2026 und umfasst den Zeitraum bis zum 29. März. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **Dienstag, 10. Februar 2026**.